

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Seite 3

- Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan „Friedensweg“ in Kolkwitz
- Öffentliche Bekanntmachung. In der Gemeinde Kolkwitz, Gemarkung Babow, Flur 1 und Flur 2 wurden die Nutzungsarten aktualisiert.
- Bekanntmachung über die Berufung einer Erzsatzperson in die Gemeindevertretung Kolkwitz

Seiten 4 - 5

- Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz. Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Flachsweiche-Bresendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 19.01.2021

nicht Amtlicher Teil

Seiten 6 - 23

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seiten 12-13

- Stellenausschreibungen

Seite 24

- Informationen für Eltern

Seite 25

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 26-28

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 29-31

- Informationen aus dem Sport



Neue Jacke, Hose, Schuhe und Helm: Der Hänchener Ortswehrführer Jürgen Mönch (2.v.l.) ist in die neue Einsatzkleidung der Kolkwitzer Ortswehren geschlüpft. In den kommenden fünf Jahren sollen alle 388 aktiven Kameraden mit dieser modernen und sicheren Kleidung ausgestattet werden, formulieren der Bürgermeister Karsten Schreiber (2.v.r.), der Gemeindeführer Steffen Theiler (r.) und die für Brandschutzangelegenheiten zuständige Sachbearbeiterin in der Gemeinde Manuela Kersten (l.) das Ziel. Mehr dazu auf Seite 8 Foto: Gemeinde Kolkwitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 01.12.2020 in öffentlicher Sitzung die 21. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) beschlossen.

Ziel der Planung ist das Erweitern der Wohnbaufläche im Ortsteil Krieschow entlang der Straße „Flachweiche“.

Der für das Vorhaben notwendige Bebauungsplan wird im Parallelverfahren erarbeitet.

Absehen von der Umweltprüfung

Die FNP-Änderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gem. § 3 Abs. 3 BauGB abgesehen. Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird

- von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB,
- von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,
- sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB zur Überwachung (Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Plangebiet

Das Plangebiet betrifft Flächen im Kreuzungsbereich der Straßen „Flachweiche“ und „Bresendorfer Straße“ im Ortsteil Krieschow, liegt im Südosten des Ortsteils Krieschow im westlichen Gemeindegebiet

Die Lage des Plangebietes der 21. Änderung des FNP ist den als Anlage beigefügten Karten zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung sind.

Beteiligung

Der Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die zugehörige Begründung liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann bei der Verwaltung Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Kolkwitz deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Vereinigungen im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes sind in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

Auslegungsort

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

Auslegungszeitraum

vom 08.02.2021 bis einschließlich 15.03.2021

Information über das Internet

Ergänzend werden Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen

Auslegung sind, während der Auslegungsfrist zusätzlich unter der nachfolgenden Internetadresse der Gemeinde Kolkwitz bereit gestellt:

<http://www.gemeinde-kolkwitz.de/Bauplanung>

Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung:

<http://blp.brandenburg.de>

<http://bauleitplanung.brandenburg.de>

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Karsten Schreiber

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan „Friedensweg“ in Kolkwitz

Die Gemeindevertretung hat am 01.12.2020 den Bebauungsplan „Friedensweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht wurden gebilligt.

Die Satzung des Bebauungsplans „Friedensweg“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen. Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden. Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 0355-2930040 um entsprechende Anmeldung.

Ergänzend wird der Bebauungsplan mit der Begründung in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können seit dem 03.08.2020 jederzeit unter

<http://www.gemeinde-kolkwitz.de/Bauplanung> eingesehen werden.

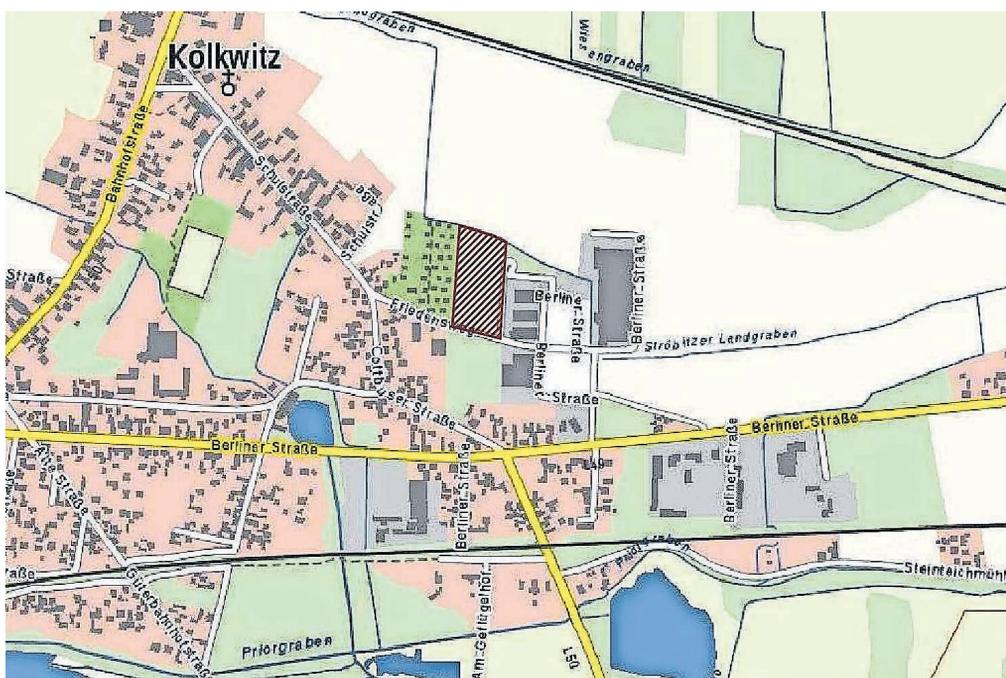
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs.1 BauGB

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Kolkwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Karsten Schreiber
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

In der Gemeinde Kolkwitz, Gemarkung Babow, Flur 1 und Flur 2 wurden die Nutzungsarten aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

Schöne
Fachbereichsleiter
Landkreis Spree-Neiße
FB Kataster und Vermessung

Bekanntmachung über die Berufung einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Kolkwitz

Der Gemeindevertreter Herr Roland Leistner hat den Verzicht seines Sitzes in der Gemeindevertretung Kolkwitz erklärt. Gemäß § 60 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz zum 01.02.2021 auf die Ersatzperson Herr Detlef Lippert über.

Kolkwitz, 20.01.2021

S. Golzbuder
Stellvertretende Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Frühzeitige Information der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Flachweiche-Bresendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 01.12.2020 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Flachweiche-Bresendorfer Straße“ für den Ortsteil Krieschow beschlossen. Ziel der Planung ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Einfamilienhäusern zu schaffen.

Plangebiet

Das Plangebiet betrifft Flächen im Kreuzungsbereich der Straßen „Flachweiche“ und „Bresendorfer Straße“ im Ortsteil Krieschow, im Südosten des Ortsteils Krieschow im westlichen Gemeindegebiet.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Flachweiche-Bresendorfer Straße“ ist den als Anlage beigefügten Karten zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung sind.

Beteiligung

Die Öffentlichkeit wird in Form eines öffentlichen Aushangs der vorliegenden Planunterlagen über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert. Dazu liegt dieser Vorentwurf mit seiner Begründung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung, kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden. Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 0355-2930040 um entsprechende Anmeldung. Während dieser Auslegefrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Auslegungsort

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

Auslegungszeitraum

vom 08.02.2021 bis einschließlich den 15.03.2021

Information über das Internet

Ergänzend werden Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während der Auslegungsfrist zusätzlich unter den nachfolgenden Internetadressen der Gemeinde bereitgestellt:

www.gemeinde-kolkwitz.de/Service/Bauplanung

Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung <http://blp.brandenburg.de>

<http://bauleitplanung.brandenburg.de>

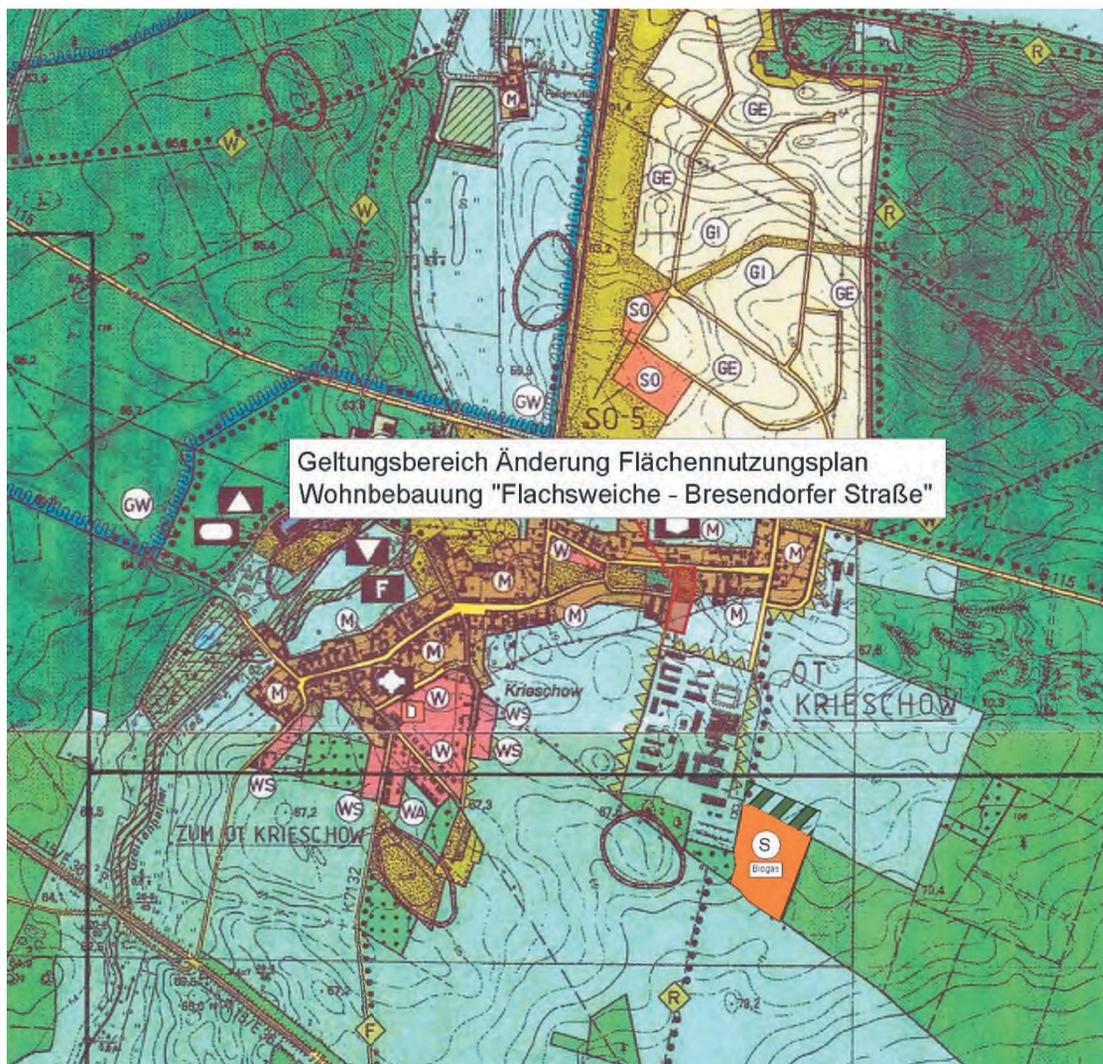
Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Anhang Geltungsbereich



Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 19.01.2021

Öffentlicher Teil:

- 001/21 Zustimmung zur 2. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018
- 002/21 Zustimmung zur Benutzerordnung und zur Gebührensatzung der Bibliothek Kolkwitz
- 003/21 Zustimmung zur Vorkalkulation der Gebührensätze für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Kolkwitz
- 004/21 Zustimmung zur Wärmeversorgung am Standort „Am Technologiepark“
- 005/21 Zustimmung zur zeitlich befristeten Übertragung von Entscheidungen der Gemeindevertretung auf den Hauptausschuss
- 006/21 Zustimmung zur Vergabe für die Bauleistungen – Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz - Los 02 Rohbau an die Firma Baugesellschaft Großmann & Partner mbH, Luxchenweg 3, 03172 Guben
- 007/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz – LOS 03 Gerüstbau an die Firma Lindner Gerüstbau GmbH, Zeppelinstraße 7, 03099 Kolkwitz
- 008/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Brandschutztechnische Ertüchtigung des Kolkwitz Centers – LOS 11 Bauleistungen Anbau an die Firma Tiefbau Silvio Bensch, Südstraße 7, 02979 Spreetal OT Spreewitz
- 009/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Brandschutztechnische Ertüchtigung des Kolkwitz Centers LOS 12 Dacharbeiten an die Firma Fischer Flachdach GmbH, OT Maltitz Nr. 92, 02627 Weißenberg

- 010/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Errichtung einer Kita in Kolkwitz LOS 12.2 Estricharbeiten an die Firma Schmidt Bau GmbH, Knappenweg 10, 15295 Groß Lindow
- 011/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Errichtung einer Kita in Kolkwitz – LOS 12.1 Abdichtungsarbeiten an die Firma S+K Dachbau GmbH, Roitzer Straße 16, 03130 Spremberg
- 012/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Kleintierzuchtverein Eichow – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten an die Firma Andy Flieger, Vorwerk 12, 03099 Kolkwitz
- 013/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen zur Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Hänchener Straße an die enviaM, Annahofer Graben 1, 03099 Kolkwitz
- 014/21 Zustimmung zur Vergabe einer externen Beratungsleistung – Ausstattung der Grundschulen an die Firma PBIT Systeme GmbH & Co. KG, Karl-Liebknecht-Straße 33, 03046 Cottbus

Nichtöffentlicher Teil:

- 015/21 Zustimmung zum Stromkonzessionsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz

**2 Raumwohnung
(42m²) zu vermieten**

sehr ruhige grüne Innenhoflage, erste Etage, incl. Stellplatz, Hobbyraum, kl. Einbauküche, Hundehaltung ist nicht möglich
ab Mai 2021, 230,-€/Monat ohne NK

 **0355 28342**

 **Storchenhof Zahsow**
Dorfau 6, 03099 Kolkwitz-Zahsow

 **GRABMALE**

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

<p>03099 Limberg Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr Telefon 035604 / 2 55</p>	<p>03051 Gallinchen Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache 0171 / 8751126</p>
---	--

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357

envia 0355 - 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Kinder, Jugend und Familie für die
Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree
sowie die Ämter Burg, Peitz und
Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

der Jahreswechsel ist für uns alle ruhiger verlaufen als in den zurückliegenden Jahren. Aber ich glaube, wir haben uns trotzdem den Silvesterabend nicht vermiesen lassen. Manchmal ist auch weniger mehr. Zumindest beim Feuerwerk konnte ich keinen großen Unterschied zu den Jahren davor feststellen. Obwohl der Verkauf von Feuerwerkskörpern untersagt war, ließ man es allerorts ordentlich krachen und begrüßte so das neue Jahr nach gewohnter Art. Ich hoffe, Sie sind alle fröhlich und gesund reingerutscht.

Apropos reingerutscht. Gleich zum Anfang des Jahres begrüßte uns der Winter mit heftigem Schneefall und bescherte der Region innerhalb weniger Stunden bis zu 15 Zentimeter nassen Neuschnee. An jenem Sonntag hatte unser Bauhof alle Hände voll zu tun, bewältigte aber trotz widrigen Umständen seine Aufgabe gut. Natürlich können wir nicht gleichzeitig in allen Straßen räumen und so musste mancher Anwohner in den Nebenstraßen etwas länger warten, bis das Räumfahrzeug die weiße Pracht weggeschoben hatte. So wurden zuerst, was unsere gesetzliche Pflicht ist, die verkehrswichtigen Straßen, Bushaltestellen, Feuerwehrgerätehäuser, Dorfgemeinschaftshäuser und Kitaeinrichtungen vom Schnee befreit, bevor alle anderen Straßen beräumt wurden. Das zog sich durch den starken Schneefall länger hin, auch weil diese Flächen mehrmals geschoben werden mussten. Nichtsdestotrotz wurde die Beräumung Stück für Stück umgesetzt und auch die Nebenstraßen vom Schnee befreit. Das war im wahrsten Sinne des Wortes die Generalprobe für den Winterdienst unter schwierigen Bedingungen. Da es ein Sonntag war, konnte jeder Bürger doch ein wenig entspannter sein und einfach den winterlichen Anblick genießen. Uns muss auch bewusst sein, dass die Gemeinde Kolkwitz diesen Service kostenlos anbietet und den Bürger nicht mit zusätzlichen Gebühren belastet, was in umliegenden Kommunen nicht der Fall ist. Und so soll es auch bleiben.

Ich freue mich über die Bürger in der Großgemeinde, die einfach selber den Schneeschieber in die Hand nehmen und aktiv werden und nicht darauf warten bis die Gemeinde kommt. Das sollte sich jeder zu Herzen nehmen, denn gefordert und gemeckert ist schnell. Einfach aktiv werden und etwas für die eigene Gesundheit tun. Denn Schneeschieben kann auch Spaß machen und was gibt es Schöneres, als nach getaner Arbeit einen warmen Tee oder Glühwein zu trinken. Ich danke allen, die uns beim Winterdienst aktiv unterstützen. Auch wir haben nach diesem ersten Wintereinbruch unsere Schwachstellen analysiert und werden die Arbeitsabläufe noch optimieren, um schneller und besser zu werden. Zwischenzeitlich gab es ja schon erneute Schneefälle und ich denke der Bauhof hat seine Räumpflichten sehr gut im Griff. An dieser Stelle einen großen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes.

Die Coronabedingten Einschränkungen gehen weiter und wurden sogar nochmals verschärft. Was nicht nur katastrophal für die betroffenen Betriebe und deren Angestellte ist, sondern seit langen unser kulturelles und gesellschaftliches Leben einfriert. So manch einer kann sich kaum noch daran erinnern, wie es vor dem Lockdown war und möchte endlich wieder einmal das Tanzbein schwingen, einem unserer zahlreichen Chöre lauschen oder an Gottesdiensten teilnehmen. Eine noch nie dagewesene Situation, die uns allen Kraft und Nerven kostet und eine gehörige Portion Disziplin fordert. Ich kann nur darum bitten diese Disziplin zu wahren, auch wenn es schwerfällt, um schnellstmöglich wieder zu etwas Normalität zu gelangen. Denn wir alle sehnen uns nach dieser Normalität. Durch die strengen Kontaktbeschränkungen ist unser gemeinsames Miteinander so eingeschränkt, dass wir gerade jetzt auf die Kranken und Schwachen besonderes Augenmerk setzen sollten. So ist es einmal mehr wichtig auf den alleinstehenden Nachbarn zu schauen und ihm Hilfe anzubieten. Viele werden für ein solches Angebot dankbar sein. Schließlich sitzen wir in der jetzigen Lage alle in einem Boot und sollten zeigen was uns hier in der Großgemeinde ausmacht: Soziales Engagement und Nächstenliebe. Das haben wir schon oft bewiesen und sollten auch jetzt keine Scheu haben anzupacken, wo Hilfe benötigt wird. Natürlich immer unter Einhaltung des Schutzes der eigenen Gesundheit. Sollten Sie also aus irgendwelchen Gründen nicht selbst tätig werden können, benutzen Sie doch die Nummer der Nachbarschaftshilfe oder den Märker. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage. Es wird Ihnen sicher gedankt, denn jeder von uns kann einmal in eine Notlage geraten. Aber es gibt auch gute Nachrichten. So ist in Vorbereitung des Hortneubaus, an der Grundschule in Kolkwitz, der Rückbau der Jugendcontainer in vollem Gange. Hier sind wir im



zeitlichen Rahmen des Bauablaufplanes und können bald sehen, wie ein tolles neues Gebäude für 140 Hortkinder plus Räumen für die nachschulische Betreuung entstehen. Einmal mehr ein Projekt unter dem Motto „Wir investieren in die Zukunft.“ Das werden wir auch weiter forcieren, um unseren regionalen Stand auszubauen und zu verbessern. Auch in puncto Verkehrssicherheit wird weiter investiert. So wird in diesem Jahr die Beleuchtungslücke am Radweg Hänchener Straße geschlossen und so eine gefährliche dunkle Ecke innerorts beseitigt. Für all diejenigen, die diesen Weg im Dunklen nutzen müssen oder wollen sicher eine gute Nachricht und auch höchste Zeit. Sie sehen also die Verwaltung steht in Coronazeiten nicht still, sondern arbeitet an der Verbesserung der Infrastruktur und anderen wichtigen Projekten. 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Hänchen und 90 Jahre in Klein Gaglow. 675 Jahre Papitz. 100 Jahre Fichte Kunersdorf. In diesem Jahr stehen wieder zahlreiche erfreuliche Jubiläen an, wie diese Beispiele zeigen. Hoffen wir dass diese und viele weitere Veranstaltungen stattfinden können, ohne dass eine Gefahr für unsere Gesundheit und die unserer Mitmenschen ausgeht.

Ihr Bürgermeister Karsten Schreiber

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss

02.02.2021 18.30 Uhr

Hauptausschuss 09.02.2021 (18.30 Uhr)

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet in Abhängigkeit der Entwicklung der Coronapandemie statt. Die Aufgaben wurden durch die Gemeindevertreter an die Ausschüsse übertragen.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Die Finanzverwaltung informiert: Verzögerungen bei der Erstellung von Bescheiden möglich

Die Finanzverwaltung der Gemeinde Kolkwitz teilt mit, dass die Haushalts-Software umgestellt wurde. Dadurch kann es zum Jahresstart 2021 zu einer Verzögerung bei der Erstellung von Bescheiden und der Einziehung von Forderungen im Lastschriftverfahren sowie beim Ausgleich von Lieferantenrechnungen kommen.

Wir bitten die Verzögerung zu entschuldigen.

Andreas Brauer
Finanzverwaltung

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12

Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Nachbarschaftshilfe

Telefon: 0355 2930014

E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus geschlossen. Die Mitarbeiter sind telefonisch für Sie erreichbar.
Zentrale: 0355 293000.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

(derzeit nur telefonische Terminvereinbarung)

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171/3105253
und Michael Willmes, 0355/4949851

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

27. Februar 2021

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2021

Ansprechpartner:
Mathias Klinkmüller
Telefon: 0355 - 2930014
amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Ein Dankeschön an die Feuerwehr in Kunersdorf

Das alte Jahr ist nun zu Ende und wir Einwohner von Kunersdorf wurden am 1. Advent 2020 durch die Feuerwehr sehr angenehm überrascht. Der Weihnachtsmann im Feuerwehrauto mit einem Trompetenspieler lockte die Einwohner abends auf die Straße. Die Fahrt ging durch ganz Kunersdorf mit den schönsten und bekanntesten Weihnachtsliedern. Wer es nicht selbst merkte, wurde durch den Nachbarn verständigt, sodass viele Leute der Straße waren. Das war eine ganz tolle Idee von der Feuerwehr in dieser Coronageschädigten Zeit.

Vielen, Vielen Dank dafür.
B. Richter

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 15.12.2020 bis 20.01.2021. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
21.12.2020	11:59	Verkehrsunfall mit Personenschaden	Kl. Gaglow
22.12.2020	13:03	Hilfeleistung (Ölspur)	BAB 15 Ri. Berlin
22.12.2020	14:10	Gebäudebrand groß	Kolkwitz
22.12.2020	17:18	Hilfeleistung	Kl. Gaglow
23.12.2020	22:47	Hilfeleistung	Kolkwitz
03.01.2021	10:44	Hilfeleistung klein	Dahlitz
05.01.2021	12:47	Hilfeleistung klein	Kolkwitz
06.01.2021	10:06	Hilfeleistung klein	Kolkwitz
12.01.2021	09:59	Hilfeleistung	Kl. Gaglow
15.01.2021	02:20	Brand PKW	Kolkwitz
16.01.2021	13:04	Brand klein	Eichow

Werte Feuerwehrangehörige, wertige Bürger*innen,

das Jahr 2021 beginnt wie das „alte 2020“ aufgehört. Die Nachrichten und unser Leben werden vom Corona- Virus bestimmt. Dieser greift auch in das Geschehen der Feuerwehren ein. Die Ausbildungen der Wehren werden – bis auf einzelne zwingend notwendige- online oder via Homeschooling erfolgen müssen, damit die Einsatzkräfte weiterhin einsetzbar bleiben. Ihr Leitsatz immer dabei- retten-löschen-bergen-schützen!

Bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund.

Gut Wehr!

Manuela Kersten, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2020: 85

Kolkwitzer Kameraden erhalten neue Einsatzbekleidung

Der Kolkwitzer Gemeindeführer Steffen Theiler und der Bürgermeister Karsten Schreiber sind sich einig: Wer ehrenamtlich in einen so gefährlichen und fordernden Einsatz geht, muss auch entsprechend ausgestattet sein. Neben der Sicherheit steht dabei auch die Qualität der Einsatzbekleidung im Fokus. Für die kommenden fünf Jahre wurde sich zum Ziel gesetzt, alle aktiven Kameraden der 16 Ortswehren in der Gemeinde mit neuer Einsatzkleidung auszustatten.



Am 21. Januar 2021 kamen die ersten 45 Einsatzjacken, die nicht nur chic aussehen sondern auch warm und atmungsaktiv sind. Der Hänchener Ortswehrrührer Jürgen Mönch, an dem die erste neue Einsatzjacke mit brandhemmender Imprägnierung symbolisch übergeben wurde, weiß wie die Kameraden im Einsatz ob bei Waldbränden oder beim Wohnungsbrand sprichwörtlich im eigenen Saft standen. Mit den neuen Jacken erhöhen sich der Tragekomfort und das Wohlbefinden der Einsatzkräfte. Auch der neue Helm mit innenliegendem Visier trägt sich deutlich besser, ist leichter und drückt nicht. Ebenfalls einen hohen Tragekomfort bieten die neuen Schutzstiefel, die natürlich besonders leicht anzuziehen sind. Hinzu kommen perspektivisch auch neue Einsatzhosen, sodass die Kolkwitzer Kameraden schon bald mit modernster Bekleidung ausgestattet sind. Bereits in diesem Jahr folgen 60 weitere Einsatzjacken. Für den Gemeindeführer und den Bürgermeister ist diese Investition vor allem auch eine Leistungswürdigung der Kameraden.

Derzeit (Stand 21.01.2021) hat die Gemeinde 388 Kameraden in der Einsatzabteilung. Mit der Alters- und Ehrenabteilung sowie den Kindern sind es 671 Mitglieder.

**Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit**

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 29300 36, Fax: 0355 29300 99, E-Mail: os-mk@kolkwitz.de, Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de, sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2021

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Februar	15. Februar	27. Februar
März	15. März	27. März
April	12. April	24. April
Mai	17. Mai	29. Mai
Juni	14. Juni	26. Juni
Juli	19. Juli	31. Juli
August	16. August	28. August
September	13. September	25. September
Oktober	18. Oktober	30. Oktober
November	15. November	27. November
Dezember	6. Dezember	18. Dezember

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. **Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten**, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Was macht eigentlich die Schiedsstelle?

Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätige Streitschlichter, die bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, wie z.B. Problemen aus dem Nachbarrecht oder bei Strafsachen, wie z.B. Beleidigung, Sachbeschädigung usw., schlichten helfen. Der Gang zur Schiedsperson ist oft der einfachste Weg, um eine Auseinandersetzung schnell, unbürokratisch, kostensparend und fern der Öffentlichkeit beizulegen. Das Ziel besteht darin, ein in der Regel langwieriges und kostenintensives Gerichtsverfahren zu vermeiden. In unserer Gemeinde wird die Schiedsstelle aus zwei Personen gebildet: dem Schiedsmann Matthias Richter und seinem Stellvertreter Michael Willmes.

Im Folgenden wollen wir über die Aufgaben und Ziele unserer Schiedsstelle informieren.

Wir Schiedsleute müssen keine Juristen sein und wir sprechen keine Urteile. Voraussetzung ist zunächst, dass wir in der Gemeinde Kolkwitz wohnen; wichtiger als reine Rechtskenntnisse sind Empathie, ausreichend Lebenserfahrung und ein gesunder Menschenverstand.

Nach der Ausschreibung im Kolkwitzer Amtsblatt (07/2020) konnte man sich bei Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe in der Gemeinde bewerben. In der Sitzung am 6. Oktober 2020 erfolgte unsere Wahl durch die Gemeindevertreter für die Dauer von fünf Jahren. Während Matthias Richter, der diese Funktion bereits seit fünf Jahren ausgeübt hatte, im Amt bestätigt wurde, wurde sein Stellvertreter Michael Willmes neu ins Amt gewählt. Das letzte Wort hatte aber der Direktor des Amtsgerichtes Cottbus, indem er uns beide als Schiedsmann bzw. stellvertretender Schiedsmann im November 2020 bestätigte. Erst danach konnten wir mit unserer Tätigkeit beginnen.

Hilfe und Unterstützung bekommen wir durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. Durch ihn werden entsprechende Lehrgänge im Zivil- und im Strafrecht angeboten und die für ein Schiedsverfahren notwendigen Formulare zur Verfügung gestellt. Das Ganze hilft aber nicht, wenn man am Ende nicht die Unterstützung durch die Gemeinde bekommt, und diese ist in unserem Fall sehr gut. Das betrifft insbesondere die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Sprechstunden und für die Schiedsverfahren selbst. Erreichbar sind wir jeweils jeden letzten Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, aber auch telefonisch außerhalb der Sprechzeiten. Die notwendigen Angaben finden Sie im monatlich erscheinenden Amtsblatt der Gemeinde oder auch auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz.

Der Weg zur Schiedsstelle ist nicht immer zwangsläufig vorgegeben. Oft aber die schnellste, unbürokratischste und preiswerteste Form, einen Streitfall beizulegen. Es gibt jedoch auch Streitfälle, da muss man vorher zur Schiedsstelle, ehe man sich an das Gericht wenden kann. Das sind zum Beispiel Straftaten, bei denen kein öffentliches Interesse an einer Strafverfolgung besteht. Wenn also Nachbarn sich wechselseitig mit einem der vielfältigen Begriffe aus dem Tierreich betiteln, besteht in der Regel kein derartiges öffentliches Interesse. In einem solchen Fall müssen die Betroffenen, wenn sie klagen möchten, den Privatklageweg beschreiten. D.h., die betroffene Person muss vor Erhebung einer Klage versuchen, sich mit der anderen beteiligten Person außergerichtlich, in einem Schiedsverfahren, zu versöhnen. Privatklagedelikte, wie in dem Fall geschildert, wären z.B. Beleidigung, Hausfriedensbruch oder die Verletzung des Briefgeheimnisses usw.

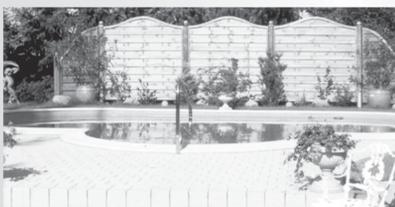
Auch für eine Reihe von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten ist der Versuch einer vorherigen Streitschlichtung bei der Schiedsstelle vorgeschrieben. Hier handelt es sich meist um Streitigkeiten aus dem Nachbarschaftsrecht, wie z.B. Heckenhöhe, Pflanzabstand, überhängende Äste, Einfriedung, Niederschlagswasser usw.

Wie läuft das Schlichtungsverfahren ab? Um einen Konflikt zwischen den Parteien beizulegen, wird durch den Antragsteller

Fortsetzung auf Seite 10

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Fortsetzung von Seite 9

bei der Schiedsstelle ein „Antrag auf eine Schlichtungsverhandlung“ gestellt. Dies kann in der regulären Sprechstunde der Schiedsstelle oder aber in einem gesondert vereinbarten Termin geschehen. Neben den Personalien des Antragstellers und des Antraggegners wird der Anspruch bzw. die Anschuldigung formuliert. Dieser Antrag, nebst der Ladung, wird danach dem Antragsteller und dem Antragsgegner postalisch zugestellt. Die genannten Personen haben persönlich zum festgelegten Termin zu erscheinen. Beim Schlichtungstermin sind dann der Antragsteller, der Antragsgegner und die Schiedsperson zugegen. Wenn gewünscht, können die Parteien auch ihren Rechtsanwalt mitbringen. Persönliches Erscheinen der Kontrahenten bleibt aber Pflicht.



In der Schlichtung wird in Form einer Mediation (= aussöhnende Vermittlung) zunächst der Sachverhalt ermittelt

und sodann gemeinsam nach einer Problemlösung, die möglichst zur einvernehmlichen Streitbeilegung führen sollte, gesucht. Individuelle Bedürfnisse der Beteiligten können und sollen dabei berücksichtigt werden. Das Gute an einer Schlichtung ist, dass jeder zum Thema frei seine Meinung äußern kann. Anders ist das vor Gericht, da darf man nur sprechen, wenn man gefragt wird. Der Schiedsmann nimmt sich Zeit, hört zu und versucht, bestehende Spannungen abzubauen, und er hinterfragt die wahren Gründe des Streits. Das kann recht schwierig sein, weil nicht selten die eigentliche Ursache der Auseinandersetzung eine gänzlich andere ist als vordergründig angenommen. Häufig liegt der Auslöser eines Streits viele Jahre zurück und kommt erst in der Schlichtung ans Tageslicht. Hin und wieder kochen in solch einer Runde auch mal die Emotionen hoch. In diesen Fällen ist es die Aufgabe der Schiedsperson, das Gespräch wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen. Letztendlich ist das Ziel der Schlichtung, die beiden Parteien zum Abschluss einer Vereinbarung zu bewegen. Die beteiligten Kontrahenten haben es selbst in der Hand, ob es zu einer Einigung kommt. Der Schiedsmann kann nur moderieren, vermitteln und Vorschläge unterbreiten, nicht aber wie ein Richter entscheiden. Am Ende der Verhandlung gibt es aber immer ein Ergebnis, auch wenn die Kontrahenten sich nicht verständigen. Im Idealfall schließen die Parteien einen Vergleich, der dann auch für beide Parteien, durch ihre Unterschrift bestätigt, bindend ist. Gelingt das nicht, dann wird die Sache mit einer Erfolgswahrscheinlich-

bescheinigung abgeschlossen. In dem Fall wäre nun der Weg frei, die Angelegenheit gerichtlich weiter zu betreiben. Die beim Schiedsamt erreichten Verhandlungsergebnisse werden protokolliert; die vereinbarten Vergleiche sind 30 Jahre lang vollstreckbar, analog einem gerichtlichen Urteil. Die Schiedsperson ist in jedem Fall zur Verschwiegenheit verpflichtet und die Schlichtungsverhandlungen selbst sind nicht öffentlich.

Zu beachten ist, dass eine Schlichtung beim Schiedsmann die preiswerteste Form ist, einen Konflikt beizulegen. Die Schlichtung erhält man aber nicht zum Nulltarif. Ein Streitfall bei der Schiedsstelle wird nicht nach dem Streitwert berechnet, sondern nach einer festen Verfahrensgebühr, die sich im zweistelligen Euro-Bereich bewegt, zuzüglich der angefallenen Sachkosten, wie z.B. Porto und Schreibauslagen. Bei einem Gang zum Gericht fallen demgegenüber in der Regel wesentlich höhere Gerichts- und Anwaltskosten an; wenn man unterliegt, trägt man am Ende auch noch die Kosten der Gegenseite. Und eine Garantie, einen Prozess zu gewinnen, gibt es ohnehin nicht. Fast jeder kennt den Spruch „Vor Gericht und auf hoher See sind wir allein in Gottes Hand“. Hat man den Weg über das Gericht gewählt, ist es häufig noch so, dass man zwar für sich ein „positives Urteil“ erlangt hat, dennoch man am Ende vor einem Scherbenhaufen steht, denn die menschliche Beziehung zu dem Prozessgegner ist nun völlig im Eimer. Mit ein wenig Entgegenkommen und Verständnis beider Seiten hätte man möglicherweise viel Geld gespart und als Nachbar eventuell wieder friedlich nebeneinander leben können. Dies alles sollte in Konfliktsituationen bedacht werden.

Die Schiedsstelle der Gemeinde Kolkwitz bietet Ihnen die Möglichkeit, Streitigkeiten schnell und unbürokratisch zu schlichten. Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Matthias Richter
Schiedsmann

Michael Willmes
Stellvertretender Schiedsmann

**Fa. Ulrich Herold
Heizung, Sanitär
Badausstellung**



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Badausstellung: 035433 - 7 18 88
E-Mail: info@herold-baeder.de
Büro: 0355 - 28 501
035433 - 594130
E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de

**SELBSTVERSTÄNDLICH BIN ICH AUCH WEITERHIN
FÜR SIE ERREICHBAR TROTZ LADENSCHLIESSUNG!**

Melden Sie sich gerne über:

+49 (0) 170 6448500 +49 (0) 355 49491-342 mirko.jentzsch@faro.de

Sie wünschen einen Vertrag, eine Vertragsverlängerung, eine Beratung oder haben ein sonstiges Anliegen, dann führen wir telefonisch oder per Skype eine Beratung mit Ihnen durch. Ich freue mich auf Sie! Ihr Mirko Jentzsch



PARTNER



5G JETZT HIER IN UNSERER REGION!

Der Jugendklub hat den Umzug geschafft

Der Kolkwitzer Jugendklub hat den Umzug hinter sich gebracht. Von nun an sind wir in der Lindenstraße zu erreichen (hinter dem Gemeindeamt und dem Ärztehaus). Da wir mitbekommen haben, dass viele von Euch Schwierigkeiten bei der Bewältigung der ganzen Schulaufgaben haben, möchten wir unsere Hilfe anbieten. Gern könnt ihr Euch bei uns anmelden. Wir werden Euch bei Euren Schularbeiten kräftig unterstützen. Sollte Euch die Decke auf den Kopf fallen und ihr braucht mal etwas Abwechslung, ein anderes Gesicht, einen Gesprächspartner, ... auch dann könnt Ihr Euch bei uns melden. Termine sind bitte telefonisch zu vereinbaren. Ihr erreicht uns unter:

Carina Radochla 0159 / 01654919
Petra Eckhardt 0151 / 10624048

Sollten die Beschränkungen zum 1.2.2021 für die Kinder- und Jugendarbeit aufgehoben werden, sind wir von Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 18 Uhr für Euch da.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt



Der alte Jugendclub stand, bestehend aus 24 Containern, 20 Jahre neben der Kolkwitzer Grundschule und wurde nun zurückgebaut. An dieser Stelle entsteht das neue Hortgebäude, in dem auch der Jugendclub wieder seinen Platz finden wird.

Foto: Mathias Klinkmüller

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben in den Sommerferien von

Montag, den 28.06.2021 bis Freitag, den 16.07.2021

geschlossen.

Ein **begründeter Bedarf** an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist **bis zum 31.03.2021 schriftlich** bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu geeigneter Zeit mitgeteilt.

Des Weiteren weisen wir schon jetzt darauf hin, dass die kommunalen Kindereinrichtungen der Gemeinde während der Weihnachtszeit von

Freitag, den 24.12.2021 bis Freitag, den 31.12.2021

geschlossen sind. Wir bitten Sie sich dementsprechend darauf einzustellen.

Zachow
SG Kita

Kolkwitzer Geschichte(n)









Jahrbuch der Großgemeinde Kolkwitz

2021

**AB SOFORT HIER FÜR NUR
5 EURO ERHÄLTICH:**
RATHAUS
POSTFILIALE BERLINER STR.:
GEMEINDEBIBLIOTHEK
BÄCKEREI KSCHIWAN

FUNDBÜRO

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Fundnr.	Funddatum	Eingang bei Behörden	Fundort
Brille, goldene Bügel	45/20	13.12.2020	23.12.2020	Kolkwitz, Berliner Str. Höhe Tankstelle

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Alle aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch aktuell auf der Internetseite der Gemeinde.

FUNDBÜRO Telefonnummer:
0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Kolkwitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter/in für Beiträge (m/w/d)

im Fachbereich Bauverwaltung unbefristet zu besetzen.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich und gestaltet sich flexibel.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Ermittlung der beitragsfähigen Grundstücke und Eigentümer
- Ermittlung der beitragsfähigen Kosten und Verteilung auf die erschlossenen Grundstücke
- Bescheiderstellung und Widerspruchsbearbeitung
- Abrechnung von Zufahrten und Gehwegsüberfahrten
- Ausarbeitung von Erschließungs- und städtebaulichen Verträgen
- Erarbeitung von Satzungen
- Mitwirkung bei Bürgerinformationsveranstaltungen
- Aufbereitung und Darstellung von Daten zur Weiternutzung für GIS-Anwendungen im kommunalen Bereich
- Vertretung des Sachgebietes Liegenschaften (hierzu gehört u.a. Verwaltung gemeindeeigener Grundstücke, Mitwirkung bei Erwerb und Veräußerung kommunaler Liegenschaften, Prüfung des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinde)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Betriebswirtschaft, öffentliche Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit den gängigen Office Anwendungen sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Softwareanwenderprogramme
- engagiertes, selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative
- strukturierte teamorientierte Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungskompetenz
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Allgemeinen Verwaltungsrechts sind wünschenswert
- Kenntnisse im Beitragsrecht sowie im Bau- und Planungsrecht, bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Teilnahme an Veranstaltungen und Versammlungen auch außerhalb der regulären Dienstzeit
- gültiger Führerschein Klasse B

Die arbeitsrechtlichen Bedingungen richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9a TVöD.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) ist **bis zum 12.02.2021 auf dem Postweg (keine E-Mail)** an die

Gemeinde Kolkwitz
FB Hauptverwaltung
Kennwort: Bewerbung SB Beiträge
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

zu richten.

Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber (m/w/d) einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12

Stellenausschreibung

Fachbereichsleiter (m/w/d) der Bauverwaltung

Die Gemeinde Kolkwitz bestehend aus 17 Ortsteilen und etwa 9.300 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Nachbesetzung der altersbedingt freiwerdenden Stelle eine fachlich kompetente und engagierte durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit als Fachbereichsleiter der Bauverwaltung.

Aufgabengebiet:

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung der Bauverwaltung innerhalb der Verwaltungsstruktur der Gemeinde Kolkwitz
- Betreuung und Steuerung von Investitionsaufgaben und Zukunftsprojekten einschließlich strategischer Entwicklung der Gemeinde
- Koordination/Überwachung von Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßen- und Gewässerunterhaltung (inkl. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren)
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Ortsplanung, Bauleitplanverfahren) und der ländlichen Entwicklung (Bodenordnung)
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung, einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- Gebäudemanagement
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- und Investitionsplanes, Budgetverantwortung
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsgremien der Gemeinde (Sitzungsdienst)

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- einen Hochschulabschluss (Diplom oder Master) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung oder
- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom-FH) in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder einer abgeschlossenen Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II) bzw. Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung im Fachbereich Bauamt
- mehrjährige Berufserfahrung in leitender Funktion im kommunalen Bereich
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie insbesondere im Baurecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB)
- hohe Führungs-, Organisations- und Durchsetzungscompetenz
- ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit, ein sicheres und souveränes Auftreten und eine hohe Belastbarkeit
- die Fähigkeit zu konzeptionellem, strukturiertem,

strategischem und wirtschaftlichem Denken und Handeln

- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, fundierte EDV-Kenntnisse
- ein gültiger Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- eine tarifgerechte Vergütung in EG 12 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen mit flexibler Arbeitszeit im Rahmen von Gleitzeitregelungen in einem modernen Rathaus mit einem kompetenten Team

Zur Geltendmachung der Rechte für Schwerbehinderte bzw. gleichgestellten behinderten Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen sind mit vollständigen Unterlagen bis zum **28. Februar 2021 auf dem Postweg (keine E-Mail)** an die

**Gemeinde Kolkwitz
Fachbereich Hauptverwaltung
Kennwort FBL Bauverwaltung
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz**

zu richten.

**Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12**

Personen erinnern sich

Das Ziel meines heutigen Besuches für ein Interview mit Margot und Hans-Jürgen Schulz liegt in der mir bisher unbekanntem Werbener Straße in Babow. Diese zweigt am Ortsausgang in nördliche Richtung ab. Ein Schild an ihrem Beginn kennzeichnet sie als Sackgasse. Bis auf den Namen „Werben“ gibt es keine weiteren Hinweise. Kurz entscheide ich mich zur Erkundung der flachen Landschaft auf dem gut ausgebauten Weg. Sie gestattet einen weiten Blick in die Umgebung und verweist auf eine intensive landwirtschaftliche Nutzung auf den Feldern, Wiesen und Weiden. In der Höhe kreisen einige Raubvögel, wohl auf der Suche nach Mäusen. Eine Brücke führt über ein kaum Wasser führendes Fließ. Es muss der Ströbitzer Landgraben sein. Hochgewachsene prächtige Laubbäume folgen und vermitteln dem Wanderer schließlich den Eindruck einer typischen Spreewaldlandschaft. Ein erstes Hausgrundstück verweist mit einem auffällig davor gestalteten Bild auf Brahma. Ich hatte also den nordwestlichsten Zipfel der Großgemeinde Kolkwitz verlassen. Auch während meines Rückwegs gibt es keine Begegnung mit Einwohnern oder Besuchern. Eine einsame, ruhige faszinierende Landschaft, stelle ich fest.

Als ich, wie verabredet, pünktlich das Haus der Familie Schulz in der Werbener Straße erreichte, „begrüßten“ mich mit lautem Gebell zwei Yorkshireterrier.

Margot und Hans-Jürgen Schulz

Wären sie nicht so klein, dann wären sie zum Fürchten. Der Hausherr beeilte sich zur Feststellung: „Öffnen Sie ruhig die Tür. Sie beißen nicht. Es sind fünf Jahre alte Geschwister.“

Es folgt ein freundlicher Empfang durch Margot und Hans-Jürgen Schulz und Tochter Angelika. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen berichtet nunmehr Ehepaar Schulz während eines mehrstündigen Gesprächs aus seinem wechselvollen Leben, verbunden mit einem Gedankenaustausch zu den uns in der Gegenwart bewegenden aktuellen Problemen.

Margot Schulz: „Dass ich meine Kindheit in Dresden verlebte, ist begründet in der gemeinsamen Flucht von meiner Mutter mit meinem Bruder, meiner Oma und einer Tante aus der ostpolnischen Heimat vor dem Kriegsgeschehen. Diese endete Anfang 1945 in Dresden, wo meiner Mutter damals ein Gartengrundstück zugewiesen wurde. Hier erfolgte am 19. September 1948 meine Geburt. Ich war ein Sonntagskind, wie mir meine allein erziehende Mutter später berichtete. Als sie 1958 heiratete, vergrößerte sich mit drei Geschwistern sukzessive unsere harmonische Familie. Die freundschaftliche Bindung zwischen uns war von lebenslangem Bestand. Für uns Kinder war das Grundstück in Dresden Hellerau eine interessante und gleichzeitig behütete Welt. Denn an unserer Seite wohnte auch unsere Oma, an die ich mich



zeitlebens in Dankbarkeit erinnere. Tag für Tag kochte sie für uns, hielt die Kleidung in Ordnung, beaufsichtigte unser Spiel und die Schularbeiten und mitunter unsere ersten Ausflüge in die nähere Umgebung. Diese führten mich zum Beispiel zum in der Nähe liegenden Biberhof. Es war schon interessant, die possierlichen, lebhaften Tiere zu beobachten und, so sich die Gelegenheit bot, sogar mit Äpfeln zu füttern. Das erzeugte allerdings den Unwillen des Züchters, weil wir dadurch Unruhe für die Tiere schafften, welche für die Fleischproduktion vorgesehen waren. Ein Hügel gestattete uns einen Blick auf das entfernte Stadtzentrum von Dresden, zu dieser Zeit noch weitgehend eine Ruinenlandschaft infolge der Bomben der Angriffe alliierter Flugzeuge im Februar 1945. Unser Grundstück in Hellerau war umgeben von der schönen, mich fesselnden Natur, die mich begeisterte und die ich an der Seite meiner Schul- und Spielkameraden eroberte. Ob Pilze zu suchen und Beeren zu sammeln, ob Versteck in den Puppen des Getreides zu spielen, ob mit den Pusterhörchen Ziele anzupfeilen, sich auf einem selbst geschaffenen ‚wildem‘ Sportplatz zu bewähren, nie hatten wir Langeweile. Etwas weiter entfernt lag ein Waldsee mit klarem Wasser, wohin wir als Gruppe eilten, um dort zu baden. In ihm lernte ich schwimmen. In den meist kalten und strengen Wintern der fünfziger Jahre freuten wir uns, auf dem Eis Schlittschuh zu laufen. Es herrschte kindliche Kollegialität. Denn mitunter fehlten Schlittschuhe, und so wurde ein Paar geteilt. Das hügelige Gelände in der Nähe bot gute Gelegenheit zum Schlittschuhfahren. Und kam ich mit meinen Geschwistern von den Ausflügen oder vom Spielen zurück, so empfing und betreute uns die so liebevolle und fürsorgliche Oma. Zu dieser Zeit war sie für mich wie eine zweite Mutter. Meine Lebenserfahrung: Glücklicherweise können sich Kinder schätzen, wenn neben den Eltern auch Großeltern sie auf dem Weg in das Leben begleiten.

Ich war ein vielseitig interessiertes, sportliches und aufgewecktes Mädchen, fand viele Freundinnen und erinnere mich, dass wir Mädchen zwar zumeist beim Wandern und Spielen in der Minderzahl waren. Aber wir sicherten mit unserem Auftreten die Gleichberechtigung, ließen uns nicht unterbuttern.

Das galt auch für meine Schulzeit. Wenn ich auch nicht die Allerfleißigste war, so meisterte ich doch die mir gestellten Anforderungen und Aufgaben. Die Lieblingsfächer? Zunächst die Handarbeit. Ich war geschickt, bewies Fantasie. Dann waren es Werken, Musik, die interessante Geschichte zum Leben der Menschheit in der Vergangenheit und schließlich das Fach Physik. Warum gerade Physik? Weil unser junger Lehrer den Unterricht so spannend mit Experimenten gestaltete. Während späterer Klassentreffen blieben dieser Unterricht und sein Lehrer häufig Gesprächsgegenstand. Nicht zuletzt habe ich damals, wie auch viele Klassenkameraden, ihm zuliebe gelernt. Sangesfreudig war

Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

ich, wirkte mit meiner Sopranstimme im Schulchor und schätzte auch im späteren Leben den Gesang in froher und geselliger Runde. Vor jedem Jugendlichen steht einmal das Problem, welchen Beruf er erlernen und später ausüben wird. Frühzeitig hatte ich mich für das Schneiderhandwerk entschieden, für mich ein Traumberuf. Doch dieser Traum erfüllte sich nicht. Deshalb stellte ich mich notgedrungenermaßen einer dreijährigen Ausbildung als Verkäuferin und spezialisierte mich bereits während dieser Zeit als Fleischfachverkäuferin.

Meine nächste berufliche Station wurde 1968 das Fleischkombinat Berlin. Dort setzte ich, wie ich es formulieren möchte und wie ich es mit einem Abstand von Jahrzehnten bis heute bewerte, den i - Punkt. Mehr Wissen und mehr Können wurden für mich ein Lebensziel. Mit Fleiß, Einsatz und Ausdauer bewältigte ich mehrere Prüfungen und sicherte mir schließlich die in der Öffentlichkeit wenig bekannte Ausbildung als Fleischbeschauerin. Es war für mich junge Frau nicht immer einfach, mitunter sogar eine echte Herausforderung, mich gegenüber der Schlichtergilde gestandener Berliner Männer durchzusetzen und die mir übertragene verantwortungsvolle Aufgabe, die vielschichtige Aufsichtspflicht wahrzunehmen – und das mit meinem unverkennbaren sächsischen Akzent. Gleichmaßen hohe berufliche Anforderung wie auch persönliche Bewährung war für mich diese Zeit.

Im beruflichen Alltag begegnete mir zufällig Hans-Jürgen Schulz, mein Hansi, wie ich ihn nannte. Sympathie, Zuneigung und Liebe waren Anlass zu einem Wohnwechsel zu seiner Familie in seinen Heimatort Babow. Hier fand ich eine liebevolle Aufnahme, fühlte mich geborgen, fühlte mich zuhause in dem kleinen Ort, wo fast jeder jeden kannte. Und nach kurzer Zeit gehörte ich dazu, war aufgenommen im Kreis der Dorfgemeinschaft. Den Bund der Ehe schlossen wir 1976. Aber zu unserem Geheimnis, kann mein echter Babower Hansi berichten.“

Hans-Jürgen Schulz: „Richtig gesagt und gewertet von meiner Margot. Ich bin und fühle mich mit meinem Babow Zeit meines Lebens zutiefst verbunden, wenn auch meine Wiege hier nicht stand. Geboren wurde ich am 25. Dezember 1944 in Nimtsch, gelegen in der Nähe von Sagan, jetzt in Polen. Für meine Familie war ich ein Weihnachtsgeschenk. Mein Vater, ein gelernter Schlachter, musste sich als Soldat den Gefahren und dem Grauen des Krieges aussetzen. Als sich im März 1945 die Front näherte, verließ meine Mutter mit ihren vier Kindern das Grundstück. Nur mit dem Allernotwendigsten und mit mir

als Kleinstkind auf einem Handwagen ging die Flucht gen Westen über die Neiße und die Spree bis hier nach Babow an den Rand des Spreewaldes. Aus ihren späteren Erzählungen weiß ich von den Gefahren und den damaligen Strapazen und von der mütterlichen Sorge für das Leben und die Gesundheit ihrer Kinder. Erst 1972 besuchte ich, gemeinsam mit den Eltern, meinen Geburtsort. Unser Haus stand noch, bewohnt von polnischen Bürgern. Die dörfliche Umgebung nahm ich mit Interesse zur Kenntnis. Eine emotionale Bindung entwickelte ich auch während eines weiteren Besuches nicht.

Eine erste Unterkunft nach Ende der Flucht gab es in der Babower Gaststätte. Hilfreiche Einwohner unterstützten uns Kriegsflüchtlinge. Im Sommer fand uns mein Vater, entlassen aus russischer Kriegsgefangenschaft. Seine Berufsausbildung, sein handwerkliches Wissen und Können waren in den Nachkriegsjahren in Babow und in der Umgebung gefragt. Rasch erwarb sich Willi



Unfassbar ...

... DASS
WECHSELN
JETZT SO
EINFACH IST!

Wer, wenn nicht

Wir.

Wo, wenn nicht

Hier.

„ICH WECHSLE JETZT ZUR IKK BB!“



Viele Vorteile und jede Menge Extras.
Vorteilsrechner auf IKKBB.DE

Schulz als Hausschlachter einen guten Ruf, wurde ein integrierter und geschätzter Bürger von Babow. Durch zwei Wohnungswechsel verbesserten sich unsere Wohnbedingungen. Ich bewahre meine kindlichen Erinnerungen als eine schöne Zeit inmitten der Natur und an der Seite von Kindern meines Ortes. Gering war ihre Zahl. Von der ersten bis zur achten Klasse passten wir in einen einzigen Raum. Kaum vorstellbar, unter welchen Bedingungen wir lesen, schreiben und rechnen lernten und wie schwer es für einen Lehrer war, sich den pädagogischen Anforderungen zu stellen. Das änderte sich erst mit dem Wechsel ab Klasse vier und meiner Umschulung nach Papitz. Sie fragten mich nach meinen Lieblingsfächern, z. B. Sport oder Musik? Da habe ich eine klare Antwort: Mein kindlicher Sport war Arbeit, Arbeit und noch einmal Arbeit auf dem Feld, auf der Wiese und bei der Versorgung der Tiere. Während der Freizeit, soweit es eine gab, suchte und fand ich in der Gemeinschaft von Freunden und war dann zugegebenermaßen ‚ein Hans in allen Gassen‘. Die schöne Natur von Babow und Umgebung mit ihrer Vielfalt und so mancher ihrer Geheimnisse zu erkunden, das war unsere Welt. Mehrfach begleitete ich meinen Vater bei seiner beruflichen Arbeit, bewunderte sein handwerkliches Geschick und hatte schließlich keine Scheu, selbst zuzufassen. Mein Vater wurde für mich berufliches Vorbild. Deshalb erlernte ich den Beruf eines Schlachters. Margot erwähnte etwas Besonderes im Zusammenhang mit unserer Hochzeit. Der Termin dafür wurde lediglich mit den Eltern abgestimmt. Für alle Freunde und Bekannte blieb er geheim. Zu dieser Zeit gab es eine Kanasterrunde, so auch vereinbart für den Abend zuvor. Nichtsahnend für die Gäste verlief er wie gewohnt in froher und gelöster Stimmung. Als das Spiel beendet war, kam unsere Information: Heute ist unser Polterabend. Die Überraschung war gelungen! Zu unserem weiteren Leben überlasse ich das Wort meiner Margot.“

Margot Schulz: „Was ich während meines Kennenlernens von Babow sofort zur Kenntnis nahm: Ein großer Teil der Dorfbevölkerung bewahrte wendische Traditionen. Anlässlich von Festlichkeiten verschiedener Art schmückten sich Mädchen und Frauen mit der schmucken wendischen Tracht, und entsprechend kleideten sich auch die Herren. Siehe „700 Jahre Kolkwitz...“ Seiten 339, 365, 367. Die ältere Generation bewahrte den Schatz der wendischen Sprache teilweise noch bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. So registrierte ich z. B. den Gedankenaustausch zwischen Müttern und Großmüttern, wenn sie den Tanz ihrer Kinder und Enkel beobachteten und in der wendischen Sprache werteten. Von einigen wenigen Brocken abgesehen, gelang es mir Sächsin nicht, diese Fremdsprache zu erlernen. Dazu fehlten mir Zeit und Kraft.“

Hans-Jürgen Schulz: „Das gilt auch für mich. Diese slawische Sprache blieb mir zeitlebens fremd.“

Margot Schulz: „Mit meinem Schwiegervater Willi begegnete mir

ein ortsbekannter, gefragter und geachteter Handwerksmeister und Gemeindevertreter. Sein Wort hatte Gewicht im Ort. Überlegt und wohldurchdacht seine Standpunkte und Hinweise zum Geschehen und zu Aktivitäten zum Wohl der Gemeinde Babow. Heute sage ich kurz und knapp: Willi Schulz hatte das Sagen.

Bereits während unserer ersten Begegnung waren wir uns sympathisch. Sehr bald herrschte bestes Einvernehmen zwischen uns, welches u. a. darin zum Ausdruck kam, dass er ausdrücklich meine Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates wünschte. Das gab mir bereits zu dieser Zeit so manchen internen Einblick in die Historie wie auch in gegenwärtige Probleme. Und als ich mich schließlich sachkundig beteiligte an der Herstellung der Weihnachtswurst für das Weihnachtessen im Kreis der Familie, war er stolz auf seine Schwiegertochter. Für mich war er eine Vaterfigur. Leider setzte eine unheilbare Krankheit seinem Leben schon 1977 ein Ende. Für uns waren es in dieser Zeit sehr belastende und schmerzhaft Wochen.“

Kaffeepause.

Hans-Jürgen Schulz: „Ja, es war eine bittere Zeit. Doch Lebensmut, Tapferkeit und Frohsinn von Margot halfen, die Traurigkeit zu überwinden. Im hohem Maße hatte daran Anteil die so fleißige, zuverlässige und familienverbundene Oma Paula, war immer da, wann und wo sie gebraucht wurde.“ Margot Schulz:

„In unserem Babow existierte eine starke Frauengruppe, die maßgeblich das gesellschaftliche Leben förderte, mit eigenen Ideen und Initiativen bereicherte und die Vorbereitung und Durchführung verschiedener Höhepunkte sicherte wie z. B. Fastnacht und das traditionelle Zampern. An den Umzügen war als Teilnehmer oder begeisterter Zuschauer fast die gesamte Dorfbevölkerung beteiligt. Mitglieder unserer Frauengruppe sorgten mit selbst gebackenem Kuchen und Plinsen für die Versorgung. Und die Kinder waren mit Tanz und Spiel dabei. Weil Babow 1974 einen eigenen Bürgermeister nicht mehr stellen konnte, erfolgte der Zusammenschluss mit der Nachbargemeinde Müschen. Jahre später wurde der Bürgermeisterposten für den Doppelort erneut vakant. Eines Tages erschien unangemeldet auf unserem Hof Vertreter des Rates des Kreises mit dem Vorschlag, Margot Schulz soll bis zur nächsten Wahl als kommissarische Bürgermeisterin tätig werden. Groß waren meine Bedenken, hatte ich doch kaum einen Einblick in die aktuellen Probleme des Nachbardorfes. Und bin ich dieser Aufgabe gewachsen? Nach intensiver Beratung in der Familie und im Gedankenaustausch im Freundes- und Bekanntenkreis stimmte ich schließlich zu – und habe es nicht bereut. In den Folgejahren gelangen spürbare und sichtbare Fortschritte für das Leben der Einwohner, auch dank so mancher Eigeninitiative. So z. B. wegen des Baus der Wasserleitung. Fast alle Bürger haben die Arbeitsbrigade durch hohen persönlichen Einsatz tatkräftig unterstützt. Frauen unseres Dorfes ‚bekochten‘ die Arbeiter an den Baustellen. Zur Halbzeit des Baus wurde, auch zur Freude der

ELEKTROFIRMA



... **sucht zur sofortigen Einstellung:**

- ➡ **Mitarbeiter für den Kabeltiefbau**
- ➡ **Elektroinstallateure**
- ➡ **Mechatroniker**
- ➡ **Elektromonteur**

... **für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet**

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Elektrofirma Zubiks GmbH

Annahofer Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

Kinder, ein Wasserfest organisiert. Desolat war der Zustand der Friedhofskapelle. Nach Überwindung erheblicher Schwierigkeiten gelangen Um- und Ausbau ebenso wie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Nebenstraßen. Vorwiegend durch Eigenleistungen konnte der Umbau der alten Schule zum Gemeindehaus realisiert werden, jetzt Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Zu einer besonderen Posse wurde der Bau der Straße von Babow nach Müschen. Seit Jahrzehnten präsentierte sich diese Straße in einem äußerst kritikwürdigen Zustand, nicht nur zum Ärger der beiden Dörfer. Jahr für Jahr wurde aus Kapazitätsgründen und wegen fehlender finanzieller Mittel dieser Straßenbau verschoben. Aber ich ließ nicht locker. Den Kreisverantwortlichen schon lästig, erschien ich trotzdem regelmäßig persönlich mit dem mir so wichtigen Anliegen. Eines Tages wurde ich deshalb von ihnen der Tür verwiesen. Äußerst aufgebracht, führte mich mein Weg spontan zum Rat des Bezirkes. Es war wohl ein glücklicher Zufall, dass ich dort die Vorsitzende des Rates des Bezirkes traf. Sie hörte sehr aufmerksam zu. Und dank meiner Zähigkeit wurde 1988 die Straße gebaut! Die Rüge durch den Kreis wegen Nichteinhaltung des Dienstweges juckte mich nicht. Soweit zu einigen Ergebnissen während meiner Zeit als Bürgermeisterin.“

Hans-Jürgen Schulz: „Vergiss nicht, du warst zumindest Geburtshelferin des Patenschaftsvertrages Kolkwitz – Großmehring.“

Margot Schulz: „Es waren ein zufälliges Treffen und ein Gedankenaustausch zwischen der von meiner mit ihrer Familie in Werben wohnenden Tochter Angelika mit einem Bürger aus dem bayrischen Ort Großmehring, von dem sie mir berichtete. Warum nicht ein Patenschaftsvertrag zwischen unserer Großgemeinde Kolkwitz mit der vergleichbaren Großgemeinde Großmehring? Meine Idee begeisterte unseren Bürgermeister Fritz Handrow. Zu einer ersten Kontaktaufnahme kam es bereits im März 1991. Am 18. Juni 1994 war es dann so weit: Unterzeichnung eines Patenschaftsvertrages zwischen Kolkwitz und Großmehring. Und ich war dabei. Seitdem haben viele Bürger von Kolkwitz unsere Patenschaftsgemeinde kennengelernt. Freundschaften entstanden ebenso wie der kulturelle Austausch.“

Rückblickend bleibt mir festzustellen, dass der notwendige und richtige Weg von 17 Gemeinden schließlich zur Bildung der Großgemeinde Kolkwitz führte, woran ich mich engagiert beteiligte. Denn es gab auch Bedenken, dass für unser Babow als Mitglied der Großgemeinde Einschränkungen zur Identität unseres Dorfes verbunden sein könnten. Nach mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreicher Entwicklung unserer Großgemeinde sind sie in der Gegenwart kein Thema mehr. Im August 1992 konstituierte sich der Gemeindeausschuss. Das Amt des Bürgermeisters entfiel. Ich übernahm das Schul- und Sozialamt. Aus Altersgründen trat ich zurück, begab mich in die ‚zweite Reihe‘ und beendete 2009 planmäßig meine berufliche Tätigkeit.“ Hans-Jürgen Schulz: „Das

war mir nicht vergönnt. Meinem Vetschauer Betrieb ‚Fleischverarbeitung Vetschau‘, in dem ich mein Handwerk erlernt habe, hielt ich die Treue, war bodenständig, fühlte mich wohl im Kreis mir vertrauter Kollegen. Doch der Konkurrenz war der Betrieb nicht gewachsen, musste 2006 Insolvenz anmelden. Das bedeutete für mich ein bitteres Aus und die Entlassung in die Arbeitslosigkeit. Gern hätte ich mich bis zum Rentenalter den beruflichen Anforderungen gestellt. Was meine Margot und mich, nunmehr im fortgeschrittenen Alter, Freude bereitet und glücklich macht, das sind unsere lieben und verlässlichen Kinder Angelika und Katrin mit ihren Ehepartnern und gleichermaßen unsere vier Enkel und die beiden Urenkel Jan und Etienne. In dieser familiären Gemeinschaft fühlen wir uns geborgen, wissen um ihre Zuwendung und Hilfe, wann immer wir sie brauchen. Das Miteinander in der Familie ist und bleibt uns unersetzliches Gut.“

Margot Schulz: „Was mich gegenwärtig bewegt. Gern erinnere ich mich an meine Kindheitszeit in Dresden. Sobald sich die Gelegenheit bot, waren wir miteinander in der freien Natur, haben miteinander gespielt und kommuniziert, haben soziale Erfahrungen gemacht, miteinander kindliche Freude und Mitleid empfunden. Ich anerkenne unbeding, dass sich Kinder in der Gegenwart mit dem technischen Fortschritt, mit Handy und Computer vertraut machen müssen, sie beherrschen lernen und nutzen. Doch bleibt für sie in unserer mit ihren vielfältigen Herausforderungen auch ausreichend Zeit und Muße, die Schönheit der Natur zu erkunden und sich an ihr zu erfreuen, in den Familien soziales Miteinander zu empfinden und auszuprägen? Diese Zeit den Kindern und Enkeln zu gewähren, zu sichern, sehe ich als eine wichtige und hochaktuelle Aufgabe in der Gegenwart.“

Interview Juli 2020

G. Zilz

Thomas
wetz
k
HEIZUNG-SANITÄR

www.wetz.de
info@wetz.de

**Für Ihre Anliegen und Fragen rund
um Ihre Haustechnik sind wir der
richtige Partner an Ihrer Seite!**

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

EUROPAWEIT
Poolparadies
www.poolparadies.de

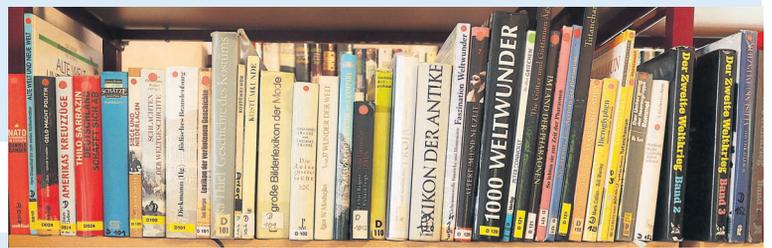
Axinja Duske (Inhaberin)
Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
Schwimmbecken • Sauna • Wellness • Zubehör



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

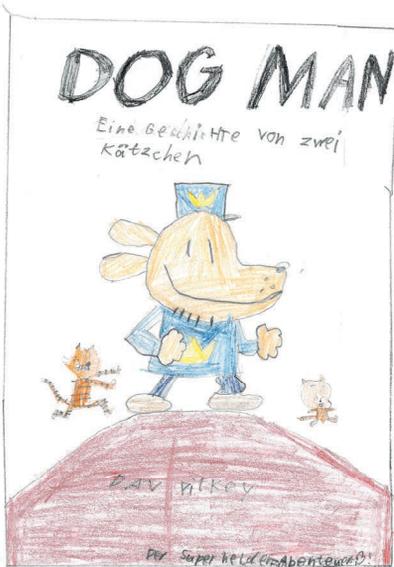


Das sind die Lieblingsbücher der Klasse 2a

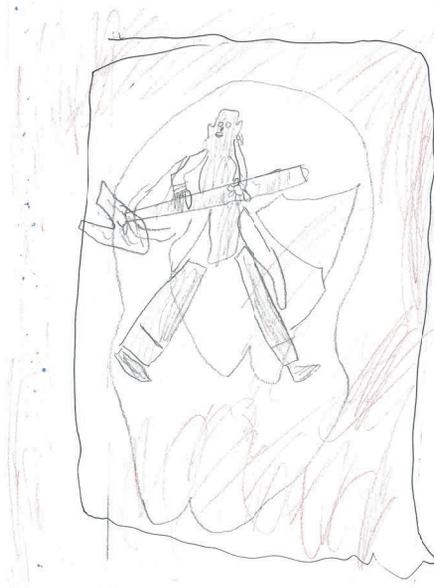
Da staunt Ina Grondke von der Gemeindebibliothek nicht schlecht. Die Schüler der Klasse 2 a folgten dem Aufruf ihr Lieblingsbuch des Jahres 2020 zu benennen und bebilderten dies sogar. Welch eine schöne Überraschung. Zu schön, um in die Ablage zu wan-

dern. Deshalb sind hier die kleinen Meisterwerke einmal abgedruckt sodass auch andere Kinder von den Tipps der Klasse 2a der Kolkwitzer Grundschule profitieren können. Ina Grondke bedankt sich ganz herzlich bei den eifrigen kleinen Malern.

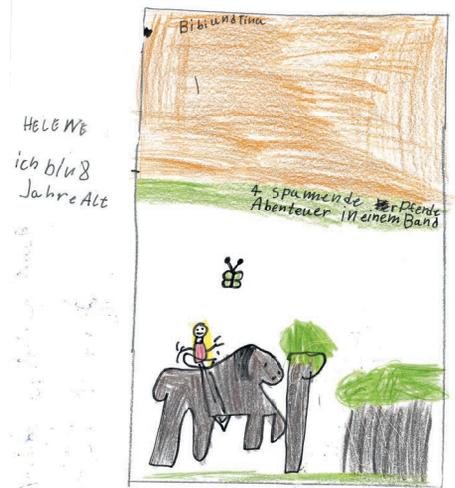
Mein Lieblingsbuch heißt „Dog Man“ Leopold 7 Jahre



mein Lieblingsbuch heißt Star Wars



Mein Lieblingsbuch heißt Bibi und Tina und Assenil und Obelix.



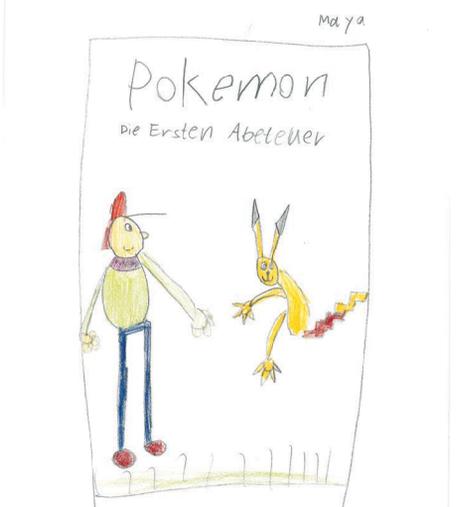
mein Lieblingsbuch heißt



Mein Lieblingsbuch heißt Meerestiergeschichten Emilia



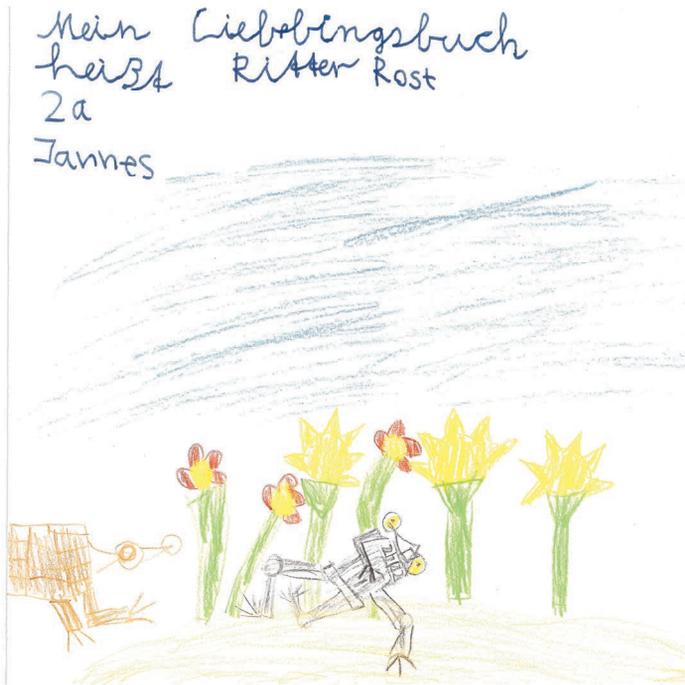
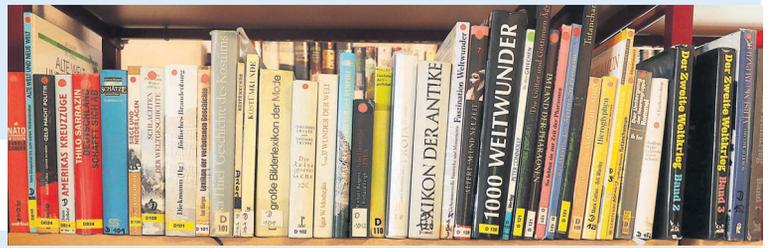
Mein Lieblingsbuch heißt Pokémon Die Ersten Abenteuer



BÜCHER CD`S, DVD`S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Mein Lieblingsbuch heißt... Solentzall
Um Mitternacht
Lisan



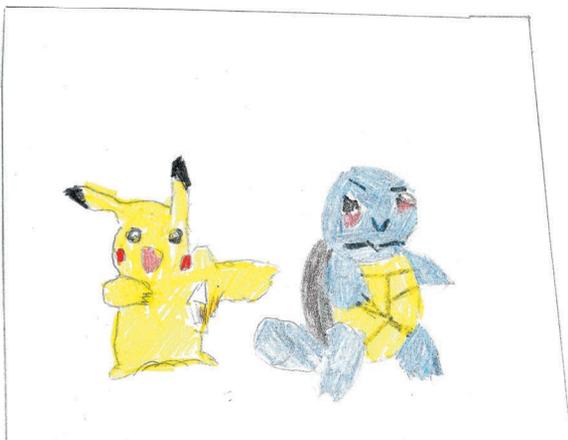
mein Lieblingsbuch heißt
xenia

Jannes



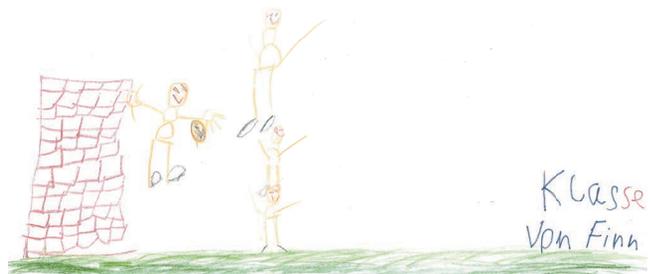
Mein Lieblingsbuch heißt Pokemon die ersten
Abenteuer

Melina



Meine Lieblingsbücher
sind Fußballgeschichten

Bayern
7 4
Hoffenheim

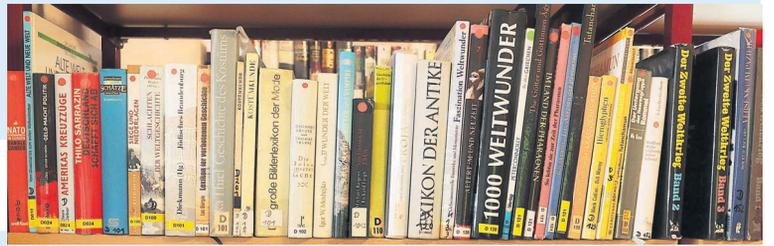


Klasse
von Finn

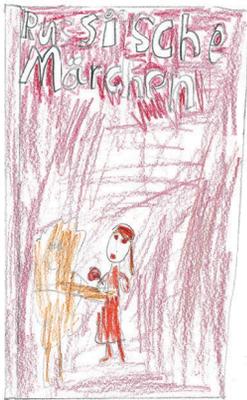
BÜCHER CD'S, DVD'S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Mein Lieblingsbuch heißt:
Russische Märchen
Schöpf. 2A



Juno 2A B. Wa. 7

Mein Lieblingsbuch heißt

Josephine
Jahre 7 2A



Mein Lieblingsbuch heißt

Immer fröhlich

mit

Bobo

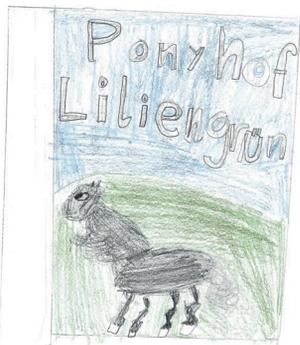
Sieben schlüfer



Felix

Mein Lieblingsbuch heißt:
Emma

2 a 7 Jahre



Mein Lieblingsbuch - Ein ABENTEUER -

MIT HAN &
CHEWIE
SAMUEL



Mein Lieblingsbuch
heißt: ... greys Tagebuch - eiskalt erwischt!



Ina Grondke und Karin Müller | Gemeinde Kolkwitz
Gemeindebibliothek | August-Bebel-Straße 77

03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

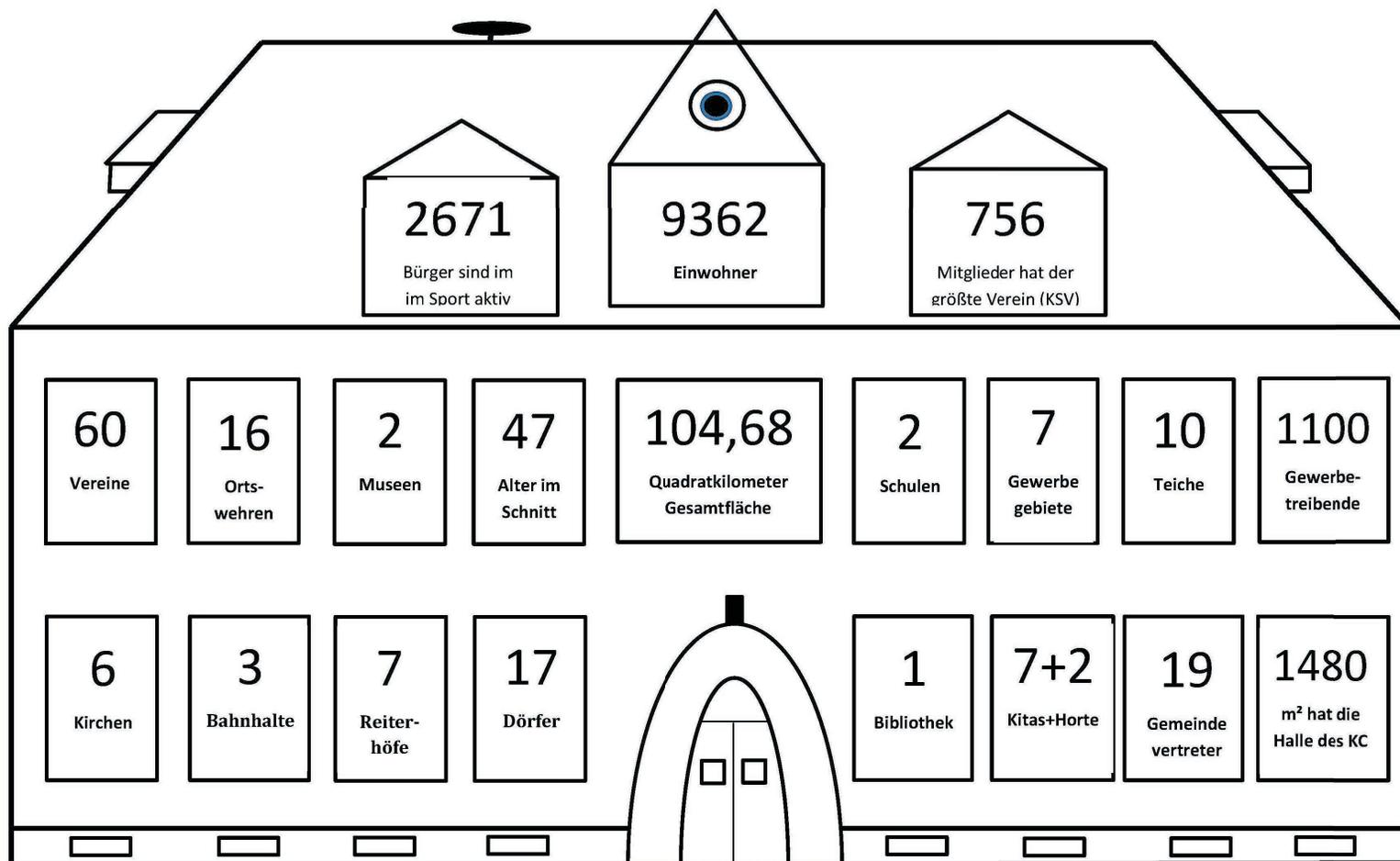
Coronabedingte Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung

Montag bis Donnerstag 9 - 14 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

BÜCHER CD'S, DVD'S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN,
REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

Die Gemeinde in Zahlen

(Stand 25.01.2021)

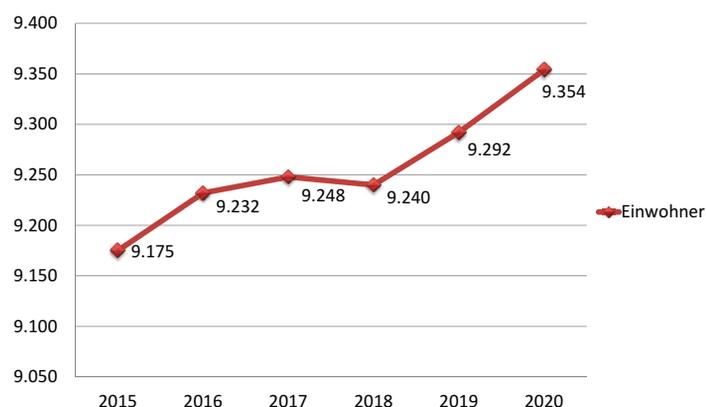


PM Bauboom sorgt in Kolkwitz für steigende Einwohnerzahlen

In der Gemeinde Kolkwitz setzt sich der positive Trend bei der Entwicklung der Einwohnerzahlen fort. Mit Stand Januar 2021 sind es 9362 Bürger, die sich auf 17 Dörfer verteilen. Im vergangenen Jahr waren es 9245 Einwohner. Durch den Bauboom und mehr Zuzüge als Sterbefälle leben immer mehr Menschen in der Gemeinde. Das eigene Heim im idyllischen Dorf in direkter Nachbarschaft zur Großstadt Cottbus und moderate Grundstückspreise spielen bei vielen Bauherren eine große Rolle hier sesshaft zu werden. Waren es im Jahr 2018 noch 29 Ein- und Mehrfamilienhäuser, die auf dem Gemeindegebiet erbaut wurden, sind es ein Jahr später bereits 39 und im vergangenen Jahr 49 Bauanträge die positiv beschieden wurden. Hinzu kommen sieben Anträge die noch in Bearbeitung sind. Die Nachfrage bleibt groß. Der Bürgermeister Karsten Schreiber freut sich über diese Entwicklung und ist sich sicher, dass diese weiter anhält. „Ob der Bau der neuen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in Klein Gaglow oder der Kita- und Hortneubau in Kolkwitz – die Gemeinde bietet für junge Familien eine hervorragende Infrastruktur. Hinzu kommt das gesellige Leben in den Dörfern mit einer großartigen Traditionspflege, in die viel Herzblut gelegt wird.“ Einziger Wehrmutstropfen ist das Verhältnis zwischen Geburten- und Sterberate. Hier war im Jahr 2020 die Sterberate

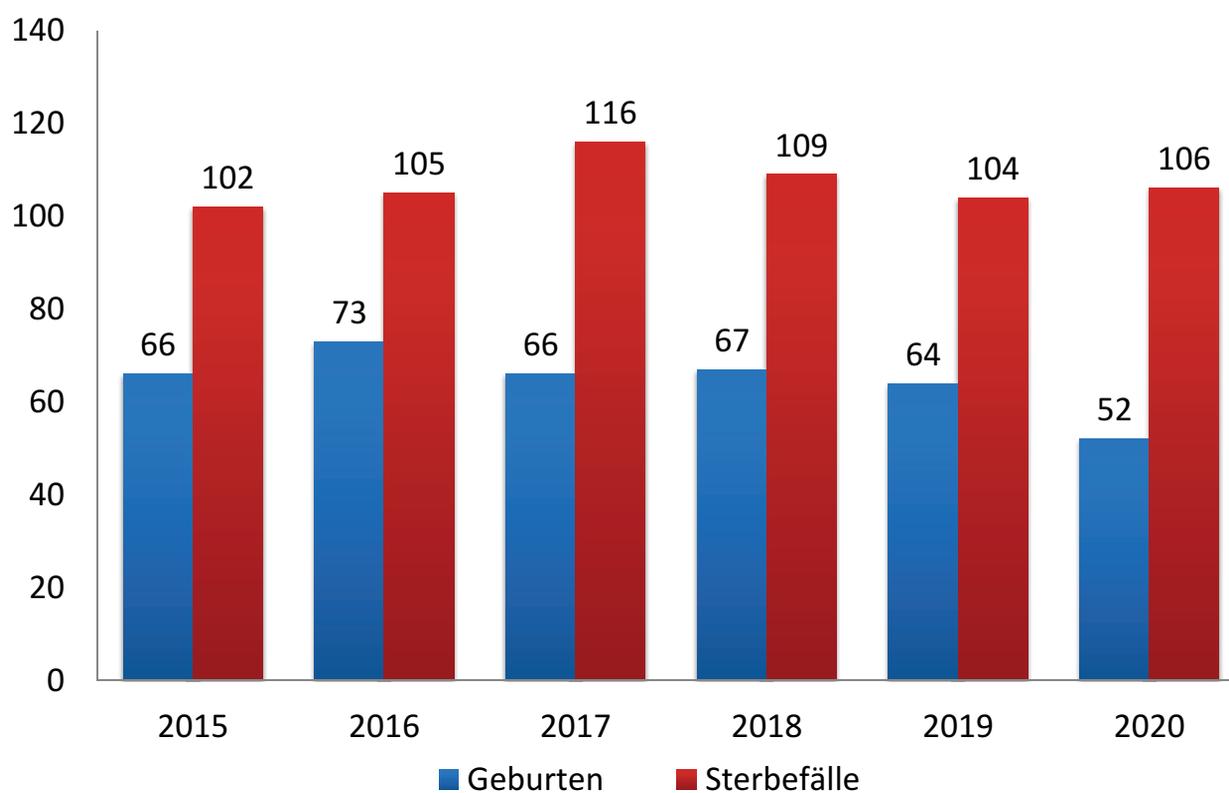
(siehe Grafik) mehr als doppelt so hoch wie die Geburtenrate. Die Zuzüge sind es, die derzeit dennoch für steigende Einwohnerzahlen sorgen.

Entwicklung Einwohnerzahlen von 2015 bis 2020

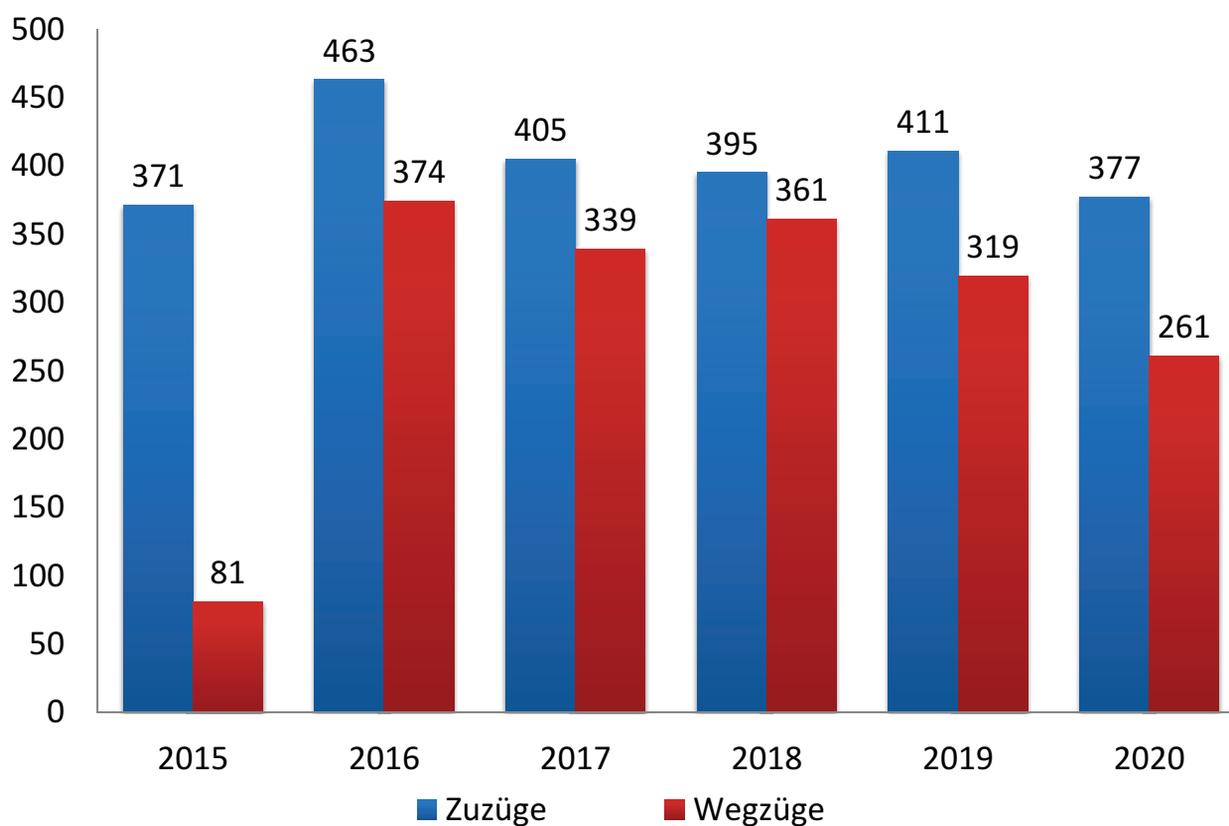


Stichtag 31.12.

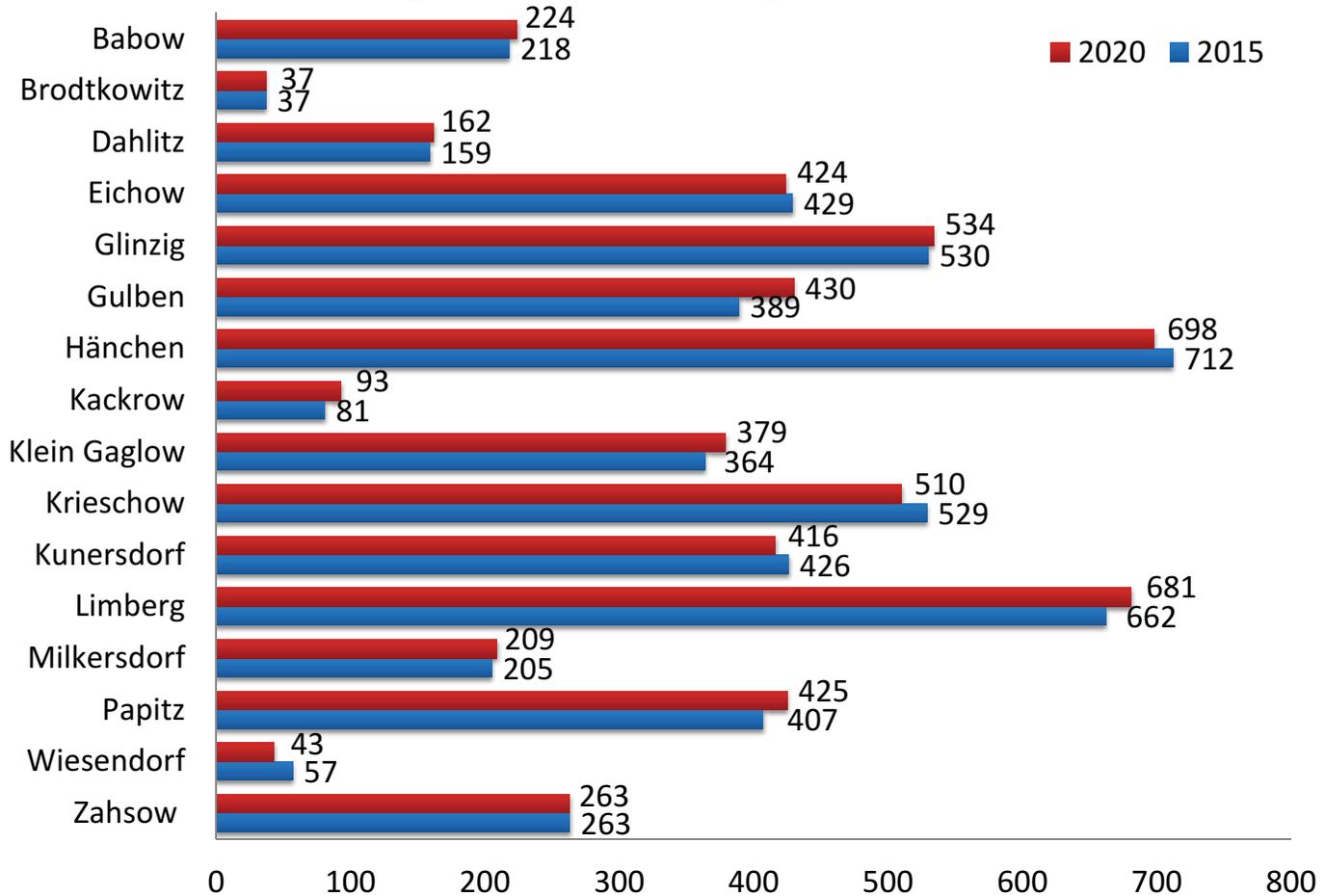
Vergleich Geburten/Sterbefälle



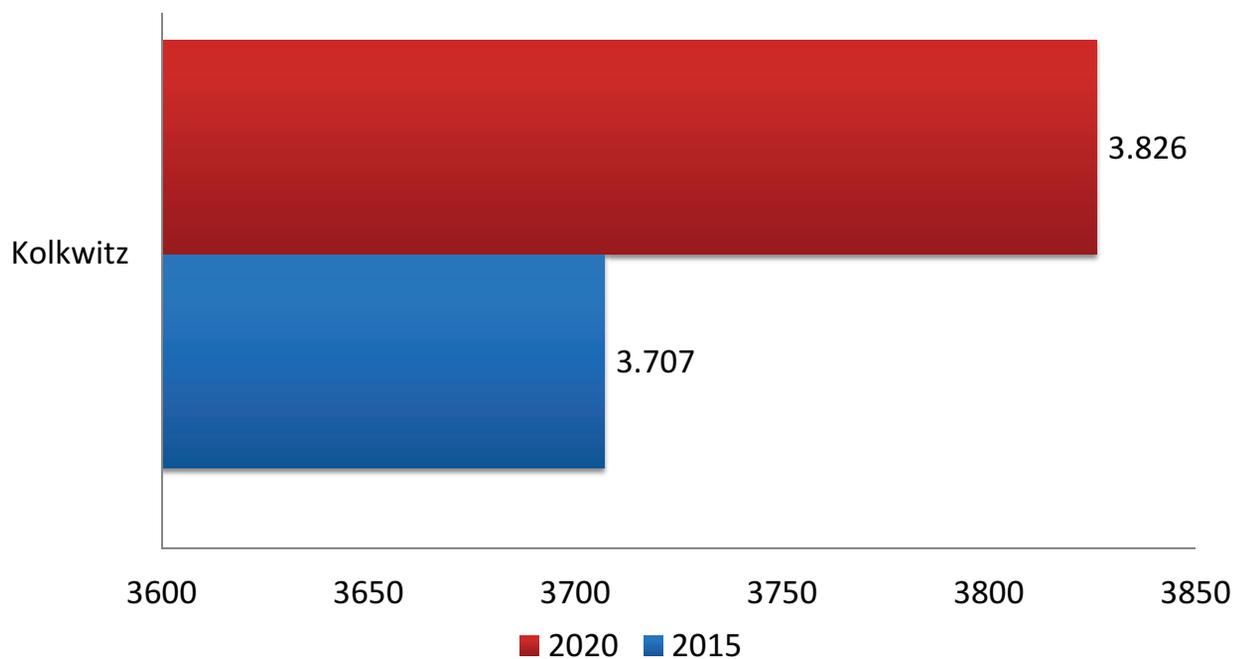
Vergleich Zuzüge/Wegzüge



Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen



Bevölkerungsentwicklung im Ortsteil Kolkwitz



Elternbriefe des ANE in Pandemiezeiten Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Normalerweise erhalten frisch gebackene Eltern ein Babybegrüßungspaket mit den Elternbriefen 1-4 und einer Bestellkarte für das kostenlose ANE-Elternbrief-Abo ab dem Elternbrief 5. Aufgrund der Pandemiesituation sind derzeit keine bis sehr wenig persönliche Kontakte zu den Eltern möglich, sodass Eltern die Babybegrüßungspakete mit der Bestellkarte nicht erhalten. Deswegen möchten wir daraufhin weisen, dass Eltern das ANE-Elternbrief-Abo über folgenden Link gerne bei uns bestellen können: <https://www.ane.de/bestellservice/elternbrief-abo>.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service müssen stimmen

Aufgrund der aktuellen Situation müssen meine Geschäftsräume geschlossen bleiben.

Ich bin aber jederzeit für Sie per Telefon und E-Mail zu erreichen und stehe meiner Kundschaft für alle Fragen und Angelegenheiten zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr

BAHNBKK

Zwei starke Partner zu Ihrem Vorteil

Ein Beispiel:

jährlich bis zu

- 100 € für die Zahngesundheit Ihrer Kinder
- 150 € mit dem Gesundheitsbonus
- 150 € für naturheilkundliche Medikamente
- 200 € für Osteopathische Behandlungen
- 300 € für Gesundheitskurse

• volle Kostenübernahme für Auslandsreiseimpfung

• Krankenzusatzversicherung

OHNE Wartezeit

max. 900 €

Marcel Kascheike Generalvertreter
Versicherungsfachmann / BWV

DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz, Berliner Straße 17

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

Schule aus.
Zukunftsplanung an.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
bewerben!





www.vrblausitz.de/ausbildung



VR Bank Lausitz eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank

BABOW

Neujahrsgrüße des Ortsbeirates von Babow

2020 war ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Das Durchleben dieser, hat vor allem gezeigt, dass gemeinschaftlicher Zusammenhalt, Rücksicht und Zuversicht wichtiger sind als je zuvor. Der Verzicht auf unsere gewohnten Veranstaltungen und Traditionen ist sicher eine der größten Herausforderungen für unsere Dorfgemeinschaft. Bitte legt noch einmal mehr, euer Augenmerk auf Personen in eurem sozialen Kreis, die aufgrund der schwierigen Situation, Unterstützung benötigen. Seid füreinander da und seid aufmerksam. Lasst uns auf das Wichtigste konzentrieren: Die Gesundheit. Unser Wunsch für das neue Jahr ist, dass wir dieses gemeinsam gestalten und zurück zur Geselligkeit mit einem kulturellen Dorfleben gelangen. Beteiligt euch mit Ideen und Anregungen. Wir haben immer ein offenes Ohr für euch und freuen uns über jeden Beitrag von euch zur Gestaltung der Zukunft unseres schönen Ortsteiles. Schaut mit uns positiv und mit Freunde auf das neue Jahr. Für das Jahr 2021 wünschen wir euch alles Gute, viel Erfolg und immer beste Gesundheit!

Euer Ortsbeirat Babow, Mathias Hahm,
Doris Torzewski und Karsten Jarick



Gesundes Neues Jahr

PAPITZ

Treffpunkt DRK Club-Kaffee Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Wir werden wohl auch im Februar nicht öffnen dürfen. Gegebenen falls informiere ich sie persönlich über Veränderungen.

*Ein strenges Jahr zurückgelassen,
begegnen wir dem neuen nun gelassen.
Nicht verdrissen, neu beschliessen
mit Mut und Kraft ist`s anzufassen.
Von Herzen wünsche ich Euch und eurer Fam.
alles Liebe und Gute
für das Jahr 2021.
eine gute Gesundheit und viel Freude,
Glück und Zuversicht mögen Euch erhalten bleiben.*

Herzlichst eure Christine Müller,
Leiterin DRK Seniorenclub

HÄNCHEN

Der Ortsbeirat Hänchen und die Freiwillige Feuerwehr Hänchen wünschen allen EinwohnerInnen von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für 2021 und wir hoffen zeitnah das Dorfgemeinschaftshaus mit allen einweihen zu können.

Der Ortsbeirat Hänchen

KOLKWITZ

Treffpunkt DRK-Club Kolkwitz, Karl-Liebnecht-Str. 18

Wir werden wohl auch im Februar nicht öffnen dürfen. Gegebenen falls informiere ich sie persönlich über Veränderungen.

*Wir sehn aufs alte Jahr zurück,
und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück,
lässt uns hoffen – es wird Gut.
Ich wünsche von Herzen
allen Senioren und Ihren Lieben
einen guten und zuversichtlichen Start
in das neue Jahr 2021.
Freude und Gesundheit sollen Euch begleiten,
viele erfüllte Stunden soll es Euch geben,
viel Kraft soll es Jedem schenken.*

Herzlichst eure Christine Müller,
Leiterin DRK Seniorenclub

	Allround Bau Wolff Baufachbetrieb
	Maurer- und Betonarbeiten Innenausbau / Trockenbau Fassadensanierung Pflasterarbeiten Terrassenüberdachungen
Neue Siedlung 11 03099 Kolkwitz	Telefon: 0355 / 2884808 Fax: 0355 / 2884807 Mobil: 0171 / 7449491 Email: bau@allround-wolff.de

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Liebe Kolkwitzer,

im Moment ist es schwer Termine für die nächsten Wochen zu machen.

Was wir zusagen können ist, dass die Kolkwitzer Kirche an jedem Sonntag ab 09.30 Uhr für das individuelle Gebet geöffnet ist. In der Kirche liegen Anregungen zur persönlichen Andacht aus und es gibt die Möglichkeit Gebetskerzen anzuzünden. Sobald der Inzidenzwert unter 200 sinkt, werden wir auch wieder Gottesdienste anbieten. Die Gottesdienste können aber auch dann nur unter den Einschränkungen der Corona-Maßnahmen gefeiert werden.

Wir sehen dafür folgende Termine vor:

Kolkwitz:

14.02.21	09.30 Uhr
21.02.21	09.30 Uhr
28.02.21	09.30 Uhr

Gulben:

21.02.21	11.00 Uhr
----------	-----------

Glinzig:

28.02.21	11.00 Uhr
----------	-----------

Bitte informieren Sie sich kurz vor den Terminen im Internet oder in den Schaukästen der Kirchengemeinde.

Vom 24. Januar bis zum 07. Februar werden etwa alle 2 Tage Impulse zur Bibelwoche auf der homepage der Kirchengemeinde erscheinen. Zu diesen Impulsen gibt es ein Begleitheft zur persönlichen Andacht, das im Pfarramt abgeholt werden kann. Alle Treffen in den Gemeindegruppen werden vorerst ausgesetzt.

Wir versuchen in der Zeit des Lockdowns einige praktische Aufgaben an den Grundstücken und Gebäuden der Kirchengemeinde umzusetzen und danken allen, die sich tatkräftig oder durch ihre finanzielle Unterstützung daran beteiligen.

Insgesamt ist die Situation sehr unbefriedigend.

Vielleicht kann uns die Jahreslosung für das Jahr 2021 etwas bei

der Bewältigung helfen.

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Die Barmherzigkeit gilt in allen großen monotheistischen Religionen als eine Eigenschaft Gottes. Aus ihr abgeleitet wird die Einladung zum barmherzigen Handeln der Gläubigen.

Zum einen sind wir eingeladen und aufgefordert barmherzig auf unseren Nächsten zu blicken. Inmitten der gegenwärtigen Ausnahmesituation werden viele Fehler gemacht. Den politisch Verantwortlichen spürt man oft die eigene Ratlosigkeit ab. Die Verwaltungen sind an vielen Stellen überfordert. Vieles würde man sich anders wünschen. Darauf kann man sehr kritisch oder auch empört reagieren, man kann aber auch allen barmherzig ihr Wohlwollen zutrauen. Zum anderen sind wir aber auch eingeladen und aufgefordert barmherzig mit uns selber zu sein.

Der da im Spiegelbild genügt in diesen Tagen oft nicht unseren Ansprüchen. Die bleierne Schwere des Lockdowns lastet auf uns und lähmt viele fast. Andere, besonders die Mitarbeiter in den medizinischen und den Pflegeeinrichtungen, aber auch die in den Schulen und Horteinrichtungen ächzen unter der Last und werden fast wahnsinnig, wenn sie die eine oder andere Unvernunft unter den Mitbürgern sehen. Wir sind eingeladen auch auf uns selbst barmherzig zu blicken. Und wir bitten Sie in diesen Tagen auch barmherzig auf die Kirchengemeinden zu blicken.

Wir lassen das Gebet für unsere Dörfer in den Kirchen nicht verstummen, können aber die Gemeinschaftserlebnisse, die auch so wichtig sind, im Moment nicht anbieten.

Ich wünsche allen weiter gute Nerven.

Pfarrer Klaus Natho



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Dekorative Platten
- Kleinteile & Verbindungsmittel
- Holzbauplatten
- Gartenholz

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz



PAPITZ UND KRIESCHOW

**Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389**

Bei Redaktionsschluss können wir leider keine Angaben zu den gemeindlichen Aktivitäten im Februar machen. Die Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.

Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseite unter www.pakri.net oder unsere Ansprechpartner!

Gottesdienste:

So. 07.02.21	Sexagesimae	10:00 Uhr Kirche Papitz
So. 14.02.21	Esthomihi	10:00 Uhr Kirche Krieschow
So. 21.02.21	Invokavit	10:00 Uhr Kirche Papitz
So. 28.02.21	Reminiszere	10:00 Uhr Kirche Krieschow

**Haben sie Fragen? Bitte kontaktieren Sie uns!
Kontakte und Ansprechpartner:**

Elternzeitvertretung
Pfr. Friedrich D. Plasan
für Pfr. A. Geldmeyer

Tel. 035606 40334
plasan@mailbox.org

Geöffnet DIENSTAGS 17:00-18:00 Uhr nicht am 11. Februar!

Gemeindebüro und Gemeindepädagogin
Ann-Claire Meinhold

Tel. 035604 389
info@pakri.net
Tel. 035604 590988
meinhold@pakri.net

**Bitte denken Sie beim Besuch im Gemeindebüro
an die Maskenpflicht!
Gern können Sie telefonisch Kontakt aufnehmen!**

Ehrenamtl. Seelsorger und Besuchsdienst
Rüdiger Grohmann

Tel. 0160 99192258

GKR Vorsitzende
Martina Fiedler

Tel. 0176 22971531
fiedler-rabenau@gmx.de

Unsere Glocken laden ein zum Gebet und zur Andacht- in Gottes gutem Geist miteinander verbunden

Mo- Sa 08:00 Uhr Ruf zum Morgengebet, 12:00 Uhr Mittagsgebet,
18:00 Uhr zum Abendgebet.

Blieben Sie behütet!

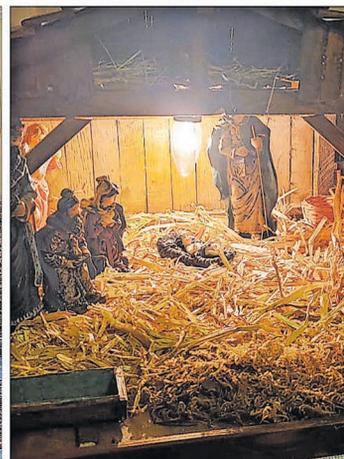


**Jeden zweiten Sonntag
eine neue Andacht!**

Hören unter:

Telefon (035604) 47 97 87 (Ortstarif)

Oder im Internet als Podcast
(mit allen bisherigen Folgen):
www.pakri.net/gott-im-ohr



Ein gesegnetes
Neues Jahr 🍀!

PAPITZ UND KRIESCHOW

Rückblick von Ann-Claire Meinhold und Angedacht von Pfarrer Friedrich Detlef Plasan:

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde,

wir sind im Neuen Jahr 2021 angekommen. Mit einem Jahreswechsel ohne großes Feuerwerk, gut für die Umwelt. Für die Meisten im engsten Familienkreis oder gar allein. Viele sind einsam; sehnen sich endlich wieder ausgelassen zu sein, zu feiern, den Stress und das Unwohlsein der letzten Wochen abschütteln zu können. Doch es scheint kein Ende zu nehmen, das Corona Drama. Trotzigen Leugnen geht schon lange nicht mehr.

In unseren Gemeinden öffneten die Kirchen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ihre Pforten, zur stillen Andacht. Alles war schön geschmückt. Manche lauschten der Musik von Wolfgang Noack, trugen strahlend das Friedenslicht aus Bethlehem und dankbar den Segen, von Lektorin Evelyn Lach, nach Hause.

Der Erbauer einer wunderbaren „Krippenszene“ in der Krieschower Kirche freute sich über das Wiedersehen mit dem Bauwerk seiner Jugend, aus Pfarrer Herings Zeiten. Schön wars, trotz der Umstände. Ich bin dankbar; allen die geholfen haben und allen, die da waren. Schön, dass wir in unseren kleinen Gemeinden so wunderbare Bauwerke und Gemeinschaft erleben dürfen. Hätten wir im Januar Gottesdiensten gelauscht, wäre auch hier die Rede vom „Feiern“ gewesen. Beispielsweise ging es um eine Geschichte aus dem Evangelium des Johannes, der Hochzeit zu Kana. Alle konnten zusammen kommen. Trotzdem lief nicht alles wie geplant. Im Folgenden teilt Pfarrer Friedrich Detlef Plasan mit uns seine tröstlichen Gedanken zu Johannes 2,1-11:

Das Beste zum Schluss

Menschen sind zusammengekommen. Wie viele es sind? Aus wie vielen Haushalte? Keiner weiß es. Niemand will es wissen. Menschen feiern. Sie feiern die Liebe. Sie feiern Hochzeit.

Und Jesus ist dabei! So wie er Mitleid hat mit den Traurigen, so feiert er auch mit den Fröhlichen. Und dann geht der Wein aus. So mitten in der Feier ist das nicht nur peinlich für den Hausherrn, sondern auch traurig für die Feiernden, die noch nicht aufhören wollen. Heute würden manche gern feiern. Aber in Pandemie - Zeiten sieht es etwas trübe aus, mit dem Festkalender. Selbst den

sonntäglichen Gottesdienst feiern wir zur Zeit nicht gemeinsam, als versammelte

Gemeinde. Das macht müde, dass man wichtiges Gewohntes nicht tun kann wie immer. Und wir wissen nicht, wie viele Monate das noch andauert. Es ist nicht mehr feierlich, meinen viele. Schluss mit lustig? Mancher hat trotzdem noch Humor.

Aber anderen vergeht das Lachen. Einige verkümmern in angeordneter Einsamkeit. Doch manchmal passt einer auf und kümmert sich. So wie Maria, die Mutter Jesu. Sie wird von Johannes in dieser Erzählung als erste Person genannt. Und sie teilt ihrem Sohn das Problem mit.

Der wehrt zunächst wenig höflich ab. „Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen!“ Scheinbar wirkt er ein Wunder wider willen. Aber seine Mutter ist sich sicher, dass der unhöfliche Sohn gehorchen wird. Und so spricht sie zu den Dienern: „Was er euch sagt, das tut!“ Da wirkt die ordnende Hand einer Frau im Hintergrund.

Solche Menschen sind ein Segen, wirken segensreich, wenn sie sich kümmern, wo andere - manchmal zu recht - unbekümmert feiern.

Kennen wir solche Menschen in unserer Nähe? Eine Mutter, einen Freund, einen Nachbarn. Menschen, die dafür sorgen, dass es weiter geht, dass es nicht zu still wird um uns. Auf dass es immer noch Grund zum Feiern gibt. Manche können das auch ohne Wein.

Im Nachhinein nennen wir solch hilfreiche Menschen oft Engel. Sie wirken in Worten und Taten in der Nachfolge Jesu. Sie machen Hoffnung.

Diese Geschichte weist über sich hinaus.

„Du aber hast den besseren Wein bis zum Schluss zurückbehalten!“

Wenn die Hochzeit ein Bild für unser Leben vor Gott ist, dann dürfen wir gewiss sein, dass das Beste noch kommt.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, Pfarrer Friedrich Detlef Plasan!

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz

Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus

Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen /Klein Gaglow für Februar 2021

Unsere Anschrift:

Ev. Pfarramt Groß Gaglow, - Pfarrerin Doris Marnitz -

Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355- 522828

E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

*Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.*

GOTTESDIENSTE (unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen):

14.02.21	10.30 Uhr	Gottesdienst in Hänchen
28.02.21	10.30 Uhr	eingeladen zum Gottesdienst in der Martinskirche in Madlow

GOTTESDIENSTE IM RADIO:

sonntags auf rbbKultur um 10 Uhr oder
im Deutschlandfunk um 10.05 Uhr

GOTTESDIENSTE IM FERNSEHEN:

immer sonntags um 9.30 Uhr im ZDF
(evangelisch und katholisch im Wechsel)

Es ist im Moment ungewiss, wann wieder andere Veranstaltungen in der Kirchengemeinde stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern – Saisonrückblick 2020 –

Liebe Leser,

im vergangenen Amtsblatt haben bei diesem Jahresrückblick zwei Absätze gefehlt. Um die Verständlichkeit des Gesamtartikels zu gewährleisten, ist er hier deshalb noch einmal in Gänze abgedruckt.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Unsere 17. Radfahrsaison haben wir beendet und es ist Winterpause. Beendet ja, aber es war eine kurze Saison. Im Februar waren wir noch guter Dinge, unsere Jahresplanung mit vielen attraktiven Zielen so Monat für Monat umzusetzen.

Leider ist es anders gekommen und 2020 war dann nicht unser Radfahrjahr! Erst Corona, da ging gar nichts, dann



Regen und manchmal auch Temperaturen über 30°C, unser Jahresplan stand nur noch auf dem Papier.

Ab April wurden unsere Radfahrenden ungeduldig und wollten wissen, wann es wieder losgeht? Entsprechend den Corona-Bedingungen sollte die erste Tour dann spontan angesetzt werden. Für den 8. Juli war die erste Fahrt zum Bischdorfer See vorbereitet und es sollte losgehen. Treff wie immer um 10 Uhr an der FFW. Es regnete, also fiel die kurzfristige Entscheidung, wir fahren nicht. Am 15. Juli konnten wir die Tour mit 17 Teilnehmenden dann doch noch nachholen. Der Anfang war also ge-





macht und wir waren alle sehr froh, dass wir wieder gemeinsam Radtouren fahren können.

Aber schon die nächsten beiden Touren mussten wir wetterbedingt wieder absagen. Und auch die letzte Tour im August haben wir nur bis zum geplanten Mittag in Göritz geschafft. Danach ging es auf dem kürzesten Weg nach Hause, denn erneut regnete es.

Im September war dann doch noch Radfahrwetter. Unser Ziel, den Festungsturm Peitz, haben 25 Teilnehmende nach dem Mittag erreicht. Unter Einhaltung des Coronaschutzes haben wir die geführte Besichtigung mit vielen Neuigkeiten erlebt. Ein Blick lohnt auch aus dem Turmfenster zum Kraftwerk-Jänschwalde mit seinen Kühltürmen. Den Festungsturm wird es noch lange geben...

Im September folgte dann noch eine unserer schon fast alljährlichen Touren „Rund um den Stausee“.



Bestattungshaus Kammerer

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau
Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern
Tel.: 035434 / 669978



Selbst auf unserer Abschlusstour, dem Abradeln, sind die Überraschungen nicht ausgeblieben. Wir konnten uns bei unserem Mitradler Ulli Schmogger in Papitz seine ca. 100 Dahlien ansehen. Erstaunen und Bewunderung der 30 Teilnehmenden vor solch einer Pracht herrlicher Blumen. Es lohnt sich, einfach mal über den Gartenzaun zu schauen.

Tatsächlich haben wir es dann noch geschafft drei von 13 Touren nach Jahresplan zu fahren, insgesamt waren es 235km.

Im Vordergrund unserer Radtouren steht das Fahrradfahren zur Erhaltung unserer Gesundheit und das gemeinsame Erlebnis. Inzwischen werden viele Besichtigungen von interessanten Einrichtungen (Vereine, Gebäude, Anlagen oder Firmen) in die dazu passende Radtour eingebaut. Damit hat das Interesse an unseren Fahrten sehr zugenommen, 20-30 Teilnehmende sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Auch immer mehr Cottbuser Radfahrende fühlen sich in unserer Radler-Gemeinschaft sehr wohl und werden zu Neueinsteigenden, die bleiben, weil sie erkennen, dass es passt. Auch im nächsten Jahr wird unser Programm neue Touren für alle und jedes Alter enthalten. Herzlich willkommen sind alle, die gern in der Gruppe Fahrrad fahren und unsere Gegend besser kennenlernen wollen. Fast jede Fahrt ist mit einem attraktiven Ziel verbunden, davon haben wir bisher über siebzig erlebt und es werden noch mehr.

Die Fahrstrecke mit pünktlichem Start, organisiertem Mittagessen, den vorbereiteten Besichtigungen mit Führungen, dem Sonntagskaffee und dann der gemeinsamen Ankunft in Kolkwitz sind immer gut vorbereitet. Darum kümmert sich das Vorbereitungsteam mit Bärbel Jentsch, Peter Schulze, Wilfried Knoll, Matthias Richter und mir als Leiter der Abteilung mit der Bindung zum KSV-Vorstand.

Bis zur nächsten Tour allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und ganz besonders allen Mitradelnden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch. Vor allen Dingen steht die Gesundheit, bleibt alle gesund!

Im Namen der Abteilung Radwandern
Klaus Schulze

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62
03099 Klein Gaglow

Tel. 0355/530090
Fax 0355/540860

info@wehmhoff.de
www.wehmhoff.de

Ferienwohnungen an der Ostsee

Ostseeheilbad Graal-Müritz & Ostseeheilbad Zingst/Darß

Alle Preise pro Wohnung

Zingst

Im Zentrum des lebhaften Ostseeheilbades, unweit der Fußgängerzone, befindet sich die Ferienanlage. 500 m bis zum feinsandigen Ostseestrand, 500 m bis zum Bodden mit dem romantischen Hafen (Abfahrten zur Insel Hiddensee und Boddenrundfahrten). Der beliebte Ferienort Zingst bietet von der Seebrücke bis zum Hafen eine „Flaniermeile“ zum Bummeln und Verweilen. Eine intakte Infrastruktur mit Cafés und gemütlichen Restaurants verspricht neben gesunder Luft und der Möglichkeit zu Strandspaziergängen, Fahrradtouren und Ausflugsmöglichkeiten in die nähere und weitere Umgebung einen erholsamen Urlaub zu allen Jahreszeiten.



www.ostseereise.de
www.hundestrand.de



SO WOHNEN SIE

Graal-Müritz und Zingst: Exklusive, hochwertige Möblierung; DU/WC; im Wohnraum Küchenzeile mit Geschirrspüler, 2 bzw. 4 Kochplatten, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Kühlschrank und Geschirrsortiment; Flachbild-TV (Kabel), DVD-Player und DVDs, Radio; Zentralheizung; 1 eigener PKW-Stellplatz für jedes Apartment/Studio; Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Graal-Müritz: kostenfreies WLAN in den Wohnungen, im Gemeinschaftsgarten befinden sich Grill, Sitzecke und Pavillon; zentraler Münzfernseher, Bibliothek, Zeitungsecke; Waschmaschine & Trockner (gebührenpflichtig), E-Bike-Ladestation.

1 Woche Ostsee-Urlaub ab € 274,-

Übernachtungspreise Ferienwohnungen Zingst, Grüne Siedlung

Preise pro Wohnung / Mindestaufenthalt / Verlängerungsnacht / 7 Nächte / in Euro*

Typ	Zimmer je Wohng.	max. Pers. ¹⁾	Größe der Wohng. in m ²	Lage der Wohng.	C: Sparsaison 04.01.21 - 28.03.21 02.11.21 - 26.12.21			B: Nebensaison 29.03.21 - 15.06.21 13.09.21 - 01.11.21			A: Hochsaison 16.06.21 - 12.09.21 Anreise: Do., Fr. (Mindestaufenthalt 7 Nächte) 27.12.21 - 03.01.22 (Mindestaufenthalt 3 Nächte)					
					Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-nacht	1 Woche = 7 Nächte	Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-nacht	1 Woche = 7 Nächte	Mindestaufenthalt 7 Nächte	Preis Verlängerungs-woche	Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-woche	27.12.21 - 03.01.22	
															Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-woche
A5	2	2	45	EG	188,-	43,-	360,-	248,-	63,-	500,-	682,-	623,-	326,-	43,-		
A6	2	2 (+2)	41	OG	188,-	43,-	360,-	248,-	63,-	500,-	682,-	623,-	326,-	43,-		
A7	2	2 (+2)	52	EG	206,-	49,-	402,-	260,-	67,-	528,-	759,-	700,-	359,-	49,-		
A8	3 ²⁾	4 (+2)	81	OG	236,-	59,-	472,-	278,-	73,-	570,-	997,-	938,-	464,-	59,-		

Sollte Ihr gewünschter Wohnungstyp nicht verfügbar sein, fragen Sie unsere Mitarbeiter nach einer hochwertigeren Alternative zum gleichen Preis!

Saison A: Nur volle Wochen buchbar, Mindestaufenthalt 7 Nächte (außer 27.12.21 - 03.01.22 - Mindestaufenthalt 3 Nächte)

Saison B/C/D: Mindestaufenthalt 3 Nächte

Spartipp: 04.01. - 28.03.21 & 01.11. - 26.12.21 - Bleiben Sie 7 Nächte = Zahlen Sie nur 5 Nächte!

*Die o.g. Preise sind Endpreise, inkl. Betriebskosten, Heizung und Warmwasserkosten.

Die **Endreinigung** ist in Höhe von € 59,- je Aufenthalt in den angegebenen Preisen (für Mindestaufenthalte) **enthalten**.

Nicht im Preis enthalten: Kurtaxe

¹⁾ Die in Klammern stehende Personenzahl entspricht der Aufbettungsmöglichkeit durch Benutzung der Schlafcouch im Wohnzimmer.

(Breite der Couch 1,40 m bzw. 1,60 m - nicht für 2 erwachsene Personen geeignet!)

²⁾ Der zweite Schlafraum befindet sich auf der Empore und ist daher nicht verschließbar.

Bettwäsche/Handtücher: Können zum Preis von € 14,50 (pro Person und Paket) ausgeliehen werden.

Kurtaxe: Die ortsübliche Kurtaxe in Höhe von € 1,20 (Nebensaison) bzw. € 2,80 (Hauptsaison) pro Person und Nacht (Stand Oktober 2020)

ist mit dem Reisepreis zu entrichten. Bis zu 100%ige Ermäßigungen der Kurtaxe für Kinder, Studenten und Schwerbehinderte möglich.

Maßgeblich sind die örtlichen Saisonzeiten. (Kurtaxe für den Hund € 1,- pro Nacht)

Zusätzlicher Preisvorbehalt für die Ferienwohnungen: In Ergänzung zu den Mietbedingungen des Veranstalters behalten wir uns zusätzlich eine Anpassung der ausgeschriebenen Übernachtungspreise vor, sollte es zu einer gesetzlichen Änderung des MwSt-Satzes für Übernachtungsleistungen kommen.

H Haustiere auf Anfrage möglich Wohnungstyp A7



Grüne Siedlung, Zingst

Graal-Müritz

In der Ortsmitte von Graal-Müritz, 500 m vom 6 km langen, feinsandigen Strand und der Seebrücke entfernt, befinden sich die komfortabel eingerichteten Studios und Apartments. 200 m bis zum Gesundheits-, Sport- und Wellness-Zentrum Aquadrom

mit Meereswasser-Schwimmbecken, Saunalandschaft, Fitness- und Tennis-einrichtungen u.v.m. Der Bäcker (geöffnet Mo. - So.) ist 3 Häuser entfernt. Fahrradverleih sowie eine Bushaltestelle mit Abfahrten nach Rostock, Warnemünde und Ribnitz-Damgarten befinden sich in unmittelbarer Nähe.



Residenz Lausitz, Graal-Müritz



1 Woche Ostsee-Urlaub ab € 205,-

Übernachtungspreise Ferienwohnungen Graal-Müritz, Residenz Lausitz

Preise pro Wohnung / Mindestaufenthalt / Verlängerungsnacht / 7 Nächte / in Euro*

Typ	Zimmer je Wohng.	max. Pers. ¹⁾	Größe der Wohnung in m ²	Lage der Wohnung	Terrasse Balkon oder Strandkorb im Garten	D: Sparsaison 04.01.21 - 28.03.21 01.11.21 - 26.12.21			C: Nebensaison 29.03.21 - 11.05.21 27.09.21 - 31.10.21			B: Hauptsaison 12.05.21 - 22.06.21 06.09.21 - 26.09.21			A: Hochsaison 23.06.21 - 05.09.21 Anreise: Mi., Do., Fr., Sa. (Mindestaufenthalt 7 Nächte) 27.12.21 - 03.01.22 (Mindestaufenthalt 3 Nächte)					
						Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-nacht	1 Woche = 7 Nächte	Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-nacht	1 Woche = 7 Nächte	Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-nacht	1 Woche = 7 Nächte	Mindestaufenthalt 7 Nächte	Preis Verlängerungs-woche	Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-nacht	27.12.21 - 03.01.22	
																			Mindestaufenthalt 3 Nächte	Preis Verlängerungs-woche
S	2	2	35	EG/OG	Terr./Balk.	141,-	32,-	269,-	201,-	52,-	409,-	222,-	59,-	458,-	556,-	511,-	264,-	32,-		
S1	1	2	26	EG	Strandkorb	141,-	32,-	269,-	201,-	52,-	409,-	222,-	59,-	458,-	511,-	264,-	32,-			
S2	1	2 (+1)	38	DG	Balkon	153,-	36,-	297,-	225,-	60,-	465,-	252,-	69,-	528,-	619,-	574,-	291,-	36,-		
A1	2	2	35	EG/OG	Terr./Balk.	174,-	43,-	346,-	231,-	62,-	479,-	261,-	72,-	549,-	647,-	602,-	303,-	43,-		
A2	2	2 (+2)	40	DG	Strandkorb	174,-	43,-	346,-	231,-	62,-	479,-	270,-	75,-	570,-	668,-	623,-	312,-	43,-		
A3	2	2 (+2)	55	EG	Terrasse	192,-	49,-	388,-	252,-	69,-	528,-	282,-	79,-	598,-	738,-	693,-	342,-	49,-		
A4	3	4 (+2)	70	EG/OG	Terr./Balk.	222,-	59,-	458,-	279,-	78,-	591,-	312,-	89,-	668,-	983,-	938,-	450,-	59,-		

Sollte Ihr gewünschter Wohnungstyp nicht verfügbar sein, fragen Sie unsere Mitarbeiter nach einer hochwertigeren Alternative zum gleichen Preis!

Saison A: Nur volle Wochen buchbar, Mindestaufenthalt 7 Nächte (außer 27.12.21 - 03.01.22 - Mindestaufenthalt 3 Nächte)

Saison B/C/D: Mindestaufenthalt 3 Nächte

Spartipp: 04.01. - 28.03.21 & 01.11. - 26.12.21 - Bleiben Sie 7 Nächte = Zahlen Sie nur 5 Nächte!

*Die o.g. Preise sind Endpreise, inkl. Betriebskosten, Heizung und Warmwasserkosten.

Die **Endreinigung** ist in Höhe von € 45,- je Aufenthalt in den angegebenen Preisen (für Mindestaufenthalte) **enthalten**.

Nicht im Preis enthalten: Kurtaxe (zahlbar vor Ort)

¹⁾ Die in Klammern stehende Personenzahl entspricht der Aufbettungsmöglichkeit durch Benutzung der Schlafcouch im Wohnzimmer.

(Breite der Couch 1,40 m bzw. 1,70 m (nur Typ A3 & A4) - nicht für 2 erwachsene Personen geeignet!)

Bettwäsche/Handtücher: Können zum Preis von € 12,- (pro Person und Paket) ausgeliehen werden.

Kurtaxe: Die ortsübliche Kurtaxe in Höhe von € 1,- (Nebensaison) bzw. € 2,- (Hauptsaison) pro Person und Nacht (Stand Oktober 2020) ist vor Ort zu entrichten.

Bis zu 100%ige Ermäßigungen der Kurtaxe für Kinder, Studenten und Schwerbehinderte möglich. Maßgeblich sind die örtlichen Saisonzeiten.

Zusätzlicher Preisvorbehalt für die Ferienwohnungen: In Ergänzung zu den Mietbedingungen des Veranstalters behalten wir uns zusätzlich eine Anpassung der ausgeschriebenen Übernachtungspreise vor, sollte es zu einer gesetzlichen Änderung des MwSt-Satzes für Übernachtungsleistungen kommen.

H Haustiere auf Anfrage möglich Wohnungstyp A1 & A3



Internet: www.reiseclub-cottbus.de

Buchungstelefon: 03 55/ 3 83 63-200

Reiseclub Cottbus

